

Kontakt 2000

Kontakt 2001

Kontakt 2002

Kontakt 2003

Kontakt 2016

Kontakt 2017



Kontakt 2021



Kontakt 2004

Kontakt 2005

Kontakt 2006

Kontakt 2007

50

Kontakt 2008

Kontakt 2009

Kontakt 2010

Kontakt 2011

Gemeinsam-Aktiv

Gewinnen ist halb Gewinnen

Teilnehmen ist wichtiger als siegen

Back to basic - Wir sind der Verein

Kontakt 2012

Kontakt 2013

Kontakt 2014

Kontakt 2015

Kontakt 2019

Kontakt 2018

Kontakt 2020

Frisch, From Fröhlich, Frei

125 Jahre TV 1893 e.V. Ewersbach

Turnen Gymnastik Pilates Fußball Handball

Vereinszeitung des TV 1893 Ewersbach e.V.

50. Jahrgang
Februar 2021

Inhalt

1. Einladung zur Jahreshauptversammlung 2021	3
2. Bericht des Vorstands	3
3. Protokoll der Jahreshauptversammlung – TVE - 31.07.2020	6
4. TVE Aktuell.....	13
4.1 Mitgliederehrungen	13
4.2 Sportabzeichen 2020.....	13
4.3 Mitgliederstatistik.....	15
4.4 Kassenbericht 2020 und Haushaltsplan 2021	16
4.5 Termine TVE 2021	17
4.6 Informationen aus der Mitgliederverwaltung.....	17
4.7 Menschenkickerturnier des TV1893 Ewersbach e.V.	18
4.8 Die neue Vereins-App „Das Dietzhölzthal vereint!“ ist gestartet!.....	20
4.9 Jahres-Highlight! Wir gewinnen die Bewerbung für einen Vereinsbus!	21
4.10 Neuer Hallenboden für unsere Kaiser-Wilhelm- Halle!.....	22
4.11 Allgemeine Infos	24
4.12 Satzungen und Ordnungen	25
4.12.1 Satzung von 2018.....	25
4.12.2 Satzungsneufassung	28
4.12.3 Beitragsordnung	36
4.12.4 Datenschutzordnung.....	39
4.13 50 Jahre „Kontakt“ (1972-2021)	43
5. TVE Kontaktübersicht.....	51
6. Förderer	52
7. Berichte aus des Sportgruppen	54
7.1.1 Eltern und Kind.....	54
7.1.2 Kinderturnen 4-6 Jahres donnerstags 17 – 18 Uhr	54
7.1.3 Gerätturnen.....	55
7.1.4 Kids Play	55
7.1.5 Frauengymnastik Montag	55
7.1.6 Bodyforming	56
7.1.7 Power-Frauen.....	56
7.1.8 Pilates.....	57
7.1.9 Gymstick, Rehasport und Rückenfit	58
7.1.10 Faszien- und Mobilisationstraing (Mobility)	59
7.1.11 Herzsportgruppe	60
7.1.12 Jedermänner	61
7.1.13 Handballoldies	61
7.1.14 Männerturnstunde	62
7.2 Indoor Cycling im TVE.....	64
7.3 Leichtathletik	64
7.4 Kein Saisonstart, kein HSG <i>Pausentee – 20/21!</i>	65
7.5 Fußball SG Dietzhölzthal	66
7.6 Badminton	68
7.7 Grillabteilung – Grillstunde des TVE.....	69
8. Sportstunden.....	71

Impressum: Berichte entsprechen nicht immer der Meinung des Vorstandes.

Statistik und Mitgliederehrungen: Peter Lange. Sportabzeichen: Dieter und Hannelore Steinmüller.

Titelseite: Andreas Lehr

Redaktion und Layout: Jörg M. Schneider. Druck: Druckerei Speck Auflage: ca. 750 Stück

1. Einladung zur Jahreshauptversammlung 2021

Liebe Mitglieder des Turnvereins 1893 e.V. Ewersbach,

zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Freitag, den 26. März 2021** möchten wir Euch um 19:30 Uhr in unsere Halle in der Jahnstraße herzlich einladen.



Tagesordnung

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Genehmigung des Protokolls der JHV 2020 und Bestellung von zwei Protokollbeurkundern
3. Bericht des Vorstandes
4. Ehrungen (Mitgliederehrungen, Sportlerehrungen, Sportabzeichen)
5. Aussprache über den Kassenbericht 2020.
Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Aussprache über den Haushaltsplan 2021
7. Satzungsneufassung
8. Wahlen (Vorstand, Kassenprüfer) und Bestätigung der Ausschüsse Turn- und Sport- sowie Jugend und des Ältestenrates
9. Sonstiges

Auf Euer zahlreiches Erscheinen freut sich

Euer Vorstand

2. Bericht des Vorstands

Liebe Sportlerinnen und Sportler,

wieder ist ein Jahr vergangen und Zeit für einen Bericht des vergangenen Jahres. Und was war das für ein Jahr! Wo ich sonst von zahlreichen Veranstaltungen berichten kann, muss ich mich dieses Jahr auf wenige Wochen beschränken, in denen Veranstaltungen bzw. der Sportbetrieb stattgefunden haben.

2020 hat uns mit jeder Menge neuer Situationen konfrontiert. Hallenschließung, Absage unserer JHV, Erstellung eines Hygienekonzepts etc. Aber gemeinsam konnten wir all diese Herausforderungen meistern!

Zunächst startete 2020 normal. Im Januar fand unser Neujahresempfang für Übungsleiter statt. Wir nutzen dieses Treffen zum regen Austausch mit allen Übungsleitern, sammeln Ideen und geben einen Ausblick auf das kommende Jahr. Immer wieder eine schöne Veranstaltung.

Im Februar füllte sich die Halle mit Prinzessinnen, Polizisten und all den bunten Kostümen, die die Kinder beim Fasching lieben. Der Duft nach Waffeln und das Geräusch von tobenden Kindern durchfluteten die Halle.

Nur eine Woche später konnten wir unser alljährliches Menschenkicker Turnier ausrichten. 12 Mannschaften stellten sich der Herausforderung und traten gegeneinander an. Frisch gezapftes Bier, Currywurst und Pommes und jede Menge Zuschauer rundeten das Sportevent ab - ein gelungener Tag!

Zu dieser Zeit war Corona ein Virus im fernen China, doch wie schnell kam dieser nun immer näher!

Im März stand unsere Jahreshauptversammlung an. Einen Abend zuvor bekamen wir einen Anruf der Gemeinde Dietzhöztal diese abzusagen mit dem Hinweis auf die Empfehlungen zu COVID 19. Dies war eine unbekannte Situation für uns. Es gab unterschiedliche Meinungen im Vorstand, wie man damit umgeht. Aber letztendlich entschlossen wir uns, dem Hinweis Folge zu leisten und sagten unsere JHV ab. Dies haben wir zur Sicherheit aller Mitglieder getan. Wir wollten nicht Auslöser für einen Hotspot im Dietzhöztal sein.

Gleichzeitig mussten wir auch unseren Sportbetrieb einstellen.

Eine völlig neue und ungewohnte Situation! Kein Sportbetrieb, keine Vorstandssitzungen, alles war auf einmal anders....

Wir beobachteten die Lage stets aktuell, prüften die geltenden Vorgaben des Lahn-Dill-Kreises und des Landessportbundes. Im Mai setzten wir vorsorglich ein Hygienekonzept auf und ergänzten dieses um die zu der Zeit geltenden Vorgaben und konnten so Ende Mai mit dem Sportbetrieb im Bereich der Erwachsenen starten. Desinfektionsmittelspender wurden installiert, Markierungen am Hallenboden angebracht, Maskenpflicht vom Parkplatz bis zum Standort in der Halle und vieles Mehr.

Vor dem Wiederbeginn des Sportbetriebes wurden alle Übungsleiter von uns geschult. Unser Hygienekonzept für die Turnhalle wurde ausführlich erklärt.

Ein wichtiger Punkt war die Begrenzungen der Personenzahl. Hier überlegte sich jeder ÜL ein anderes System. Manche Gruppen wurden auf zwei Tage aufgeteilt, andere fragten die Personenzahl mithilfe von Umfragen ab. Wir müssen an dieser Stelle unseren Dank aussprechen. In erster Linie an unsere Übungsleiter, die unserem Hygienekonzept vertraut haben und die Einhaltung gesichert haben. Aber auch bei Euch als Mitglieder, die sich stets an die Vorgaben gehalten haben und es so ermöglicht haben, dass wir wieder ein bisschen Normalität leben konnten!

Wir möchten an dieser Stelle betonen, dass wir als einer der ersten Vereine im Kreis wieder in den Sportbetrieb starten konnten. Das haben wir in erster Linie unserer **vereinseigenen** Kaiser-Wilhelm-Halle zu verdanken. Andere Vereine waren auf die Öffnung der Gemeinde- bzw. Kreiseigenen Hallen angewiesen. Die Öffnungen dieser Hallen erfolgten deutlich später.

Im Sommer konnten wir dann erfreulicherweise auch mit den Kindergruppen wieder starten, sowie wieder den Kontaktsport erlauben. Dadurch konnten weitere Gruppen den Sportbetrieb wieder aufnehmen.

Doch auch in der Zeit der Hallenschließung und der Stilllegung des Sportbetriebs waren wir nicht untätig. Wir als Vorstand haben die Zeit genutzt unserer Vereinssatzung neu aufzusetzen. Hierzu haben wir uns einen externen Berater zur Hilfe genommen.

Die bisherige Satzung wurde Paragraph für Paragraph überprüft und in einigen Punkten entsprach diese nicht mehr dem aktuellen Standard. Darum haben wir uns für eine komplette Neufassung inkl. Ordnungen entschieden. Diese neue Vereinssatzung möchten wir euch auf unserer nächsten Mitgliederversammlung vorstellen und beschließen lassen. Ihr findet diese weiter hinten abgedruckt.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die Vorbereitung und Planung für unserer Großprojekt die Erneuerung unseres Hallenbodens und der Anbringung eines Prallschutzes an den Stirnseiten unserer Turnhalle. Wir haben hierzu mehrere Gespräche und Besichtigungen mit Fachleuten und dem LSBH geführt und uns dann für eine Lösung entschieden. Wir haben Anträge gestellt, um Zuschüsse für dieses riesige Projekt zu erhalten. Zudem haben wir viele unserer Förderer und Gönnern angeschrieben, um Spenden für diese außergewöhnliche Investition zu erhalten.

Wir als Vorstand haben stets das Ziel altes und vergangenes zu bewahren, aber auch den Blick nach vorne nie zu verlieren. So hatten wir schon öfters mit dem Gedanken einer Vereins-App gespielt. Unser neuer Beisitzer Sandro hatte das Thema erneut angesprochen und so entschlossen wir uns, aus Kostengründen keine reine TV Ewersbach App, sondern eine App für das gesamten Dietzhölztal zu gestalten. Wir luden zu zwei Informationsveranstaltungen ein und konnten so weitere Vereine für unsere Idee begeistern! Wir freuen uns hiermit einen weiteren Schritt in die Zukunft zu machen und die Technik für uns nutzen zu können. Weitere Einzelheiten zur App findet Ihr weiter hinten im Heft.

Im September sollte eigentlich ein Jahreshighlight anstehen! Gemeinsam mit dem Kronenhof Boarstream haben wir lange vorher angefangen ein Oktoberfest unter dem Titel „1. Eberswiesn“ ins Leben zu rufen. Im Februar starteten wir unseren Kartenvorverkauf und waren überwältigt von dem Interesse an solch einer Veranstaltung. Innerhalb von wenigen Tagen verkauften wir 450 Eintrittskarten in Form von 10er Tischen! Da eine solche Veranstaltung auch stets ein Risiko birgt und man nie weiß, wie etwas angenommen wird, hat uns diese Resonanz positiv überrascht und sehr gefreut! Leider mussten wir im Sommer feststellen, dass unsere Hoffnung vergebens war und eine Veranstaltung in dieser Größenordnung in 2020 nicht realisierbar war. Wir haben die Hoffnung diese Veranstaltung in 2021 durchführen zu können!

Im November mussten wir den Sportbetrieb erneut auf unbestimmte Zeit einstellen. Wir hoffen auf eine baldige Wiederaufnahme des regulären Sportbetriebs.

Aus der Not heraus fanden sich zwei Übungsleiterinnen, die Online Kurse angeboten haben. Wir haben dies getestet und die Resonanz der Sportler/innen fiel positiv aus. So konnten wir ab Ende November bis Weihnachten wenigstens einige Kurse online abhalten.

Grund zur Freude hatten wir im Dezember, denn da konnten wir einen Gewinn verzeichnen! Die VR Bank Lahn-Dill hatte einen VW Bus T6 ausgeschrieben. Der TV Eibelshausen war aufgrund der langjährigen gemeinsamen Arbeit im Bereich Handball mit dem Vorschlag einer gemeinsamen Bewerbung auf uns zugekommen. Erfreulicherweise konnten wir uns gegen zahlreiche Mitbewerber durchsetzen und wurden auserwählt. Wir erwarten die Lieferung des Fahrzeugs im April. Der Bus wird dann beiden Vereinen zur Verfügung stehen. Ausschlaggebend war die hohe Mitgliederzahl, sowie die positive Jugendarbeit. Ein herzliches Dankeschön an die VR Bank Lahn-Dill für diese Spende!

Für ein weiteres erfreuliches Jahresende sorgte die zweite Auflage der Aktion „Scheine für Vereine“. Diese startete Anfang November und endete vor Weihnachten. In diesen knapp 6 Wochen haben wir es mit Eurer Hilfe geschafft 8180 Scheine zu sammeln und hierfür praktische Prämien für unseren Sportalltag einzulösen. Herzlichen Dank für Eure Unterstützung!

An dieser Stelle möchten wir uns bei Euch allen für 2020 bedanken! Das Jahr hat für uns Alle neue Herausforderungen gebracht! Wir konnten eine neue Form des Zusammenhalts erleben. In dem sich alle an die Vorgaben und Hygienekonzepte hielten, war es uns möglich eine ganze Weile den Sportbetrieb aufrecht zu erhalten!

Ein dickes **DANKE** an alle die uns während der Corona-Pandemie treu geblieben sind und hoffentlich weiterhin verbunden bleiben. Die Mitgliedsbeiträge sind das wesentliche, finanzielle Rückgrat unseres Vereins.

Wir hoffen darauf, dass sich die Lage verbessert und wir ganz bald wieder in den gewohnten Sportbetrieb starten können!

Wir wünschen Euch Gesundheit und alles Gute für das neue Jahr!

Anika

3. Protokoll der Jahreshauptversammlung – TVE - 31.07.2020

Zur ordnungsgemäß einberufenen Wahl des TV 1893 Ewersbach erschienen, 26 Mitglieder, davon waren 25 stimmberechtigt.

Top 1) Begrüßung und Totenehrung (durch Anika Herr)

Anika Herr begrüßte alle Mitglieder und Freunde des TV 1893 Ewersbach.

Sie bedankte sich bei allen, die den Kontakt erstellt und ausgetragen haben.

Ganz besonderen Dank für die Gestaltung, galt dabei wieder Jörg Schneider. Jörg stellt seit über 10 Jahren den Kontakt zusammen. Die Weihnachtszeit verbringt er hauptsächlich mit der Gestaltung der Seiten und dem Erinnern der Nachzügler.

Getränke zur Selbstbedienung, jedes Getränk kostet 1€. Leere Flaschen bitte am Ende der Jahreshauptversammlung in die Kästen im Ausgangsbereich einsortieren.

In einer Schweigeminute, gedachten wir unseren verstorbenen Vereinsmitgliedern: Gerlinde Barth, Ingrid Krieger, Gretel Schüssler und Willi Schüssler. Jörg Immel, der im Februar verstarb und heute eigentlich für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden sollte und Horst Klingelhöfer der bereits 2018 verstarb.

Top 2) Genehmigung des Protokolls 2019 und Bestellung von zwei Protokollbeurkundern

(durch Anika Herr)

Das Protokoll der letzten JHV vom 15.03.2019, im Kontakt 2020 abgedruckt auf den Seiten 5 bis 12 wurde bestätigt.

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

Als Protokollbeurkunder des Protokolls 2020 stellten sich Simone Lehr und Kevin Herr zur Verfügung.

Top 3) Bericht des Vorstandes (durch Anika Herr)

Liebe Sportlerinnen & Sportler, lieber Bürgermeister Andreas Thomas,

normalerweise hätte ich meine Rede mit: das Jahr 2019 ist vorüber und wie immer gibt es viel zu berichten.

Wäre die Rede nicht schon geschrieben gewesen, hätte Sie wahrscheinlich begonnen mit: eine turbulente und unbekannte Zeit liegt hinter uns...Lockdown, Halle geschlossen, Sportstunden finden nicht statt...alles Neuland für uns!

Aber nun wieder zur eigentlichen Rede und dem vergangenen Jahr!

Ich persönlich möchte diesem Jahr die Überschrift: hervorragende Gemeinschaft verpassen!

Woran mache ich dies fest? An der Aktion Scheine für Vereine!

9000 Scheine haben wir alle gemeinsam gesammelt und uns dafür mit neuen Sportgeräten, wie z.B. 20 Gymnastikmatten, einer Spieletonne und einer Musikanlage sowie einem Infokasten belohnt.

Selten haben alle gemeinsam so zielstrebig an etwas gearbeitet und fleißig mitgesammelt, egal ob jung oder alt!

Dafür gilt unser besonderer Dank! Wir haben wieder einmal bewiesen, dass wir eine tolle Gemeinschaft haben!

In meinem Bericht im Kontakt habe ich Dinge beschrieben, die man nur kennt, wenn man als Kind in einem Sportverein war. Und ich hoffe, dass wir uns an genau solche Aktionen und andere Veranstaltungen auch in 20 Jahren noch gerne zurückerinnern und uns dies hoffentlich ein Lächeln ins Gesicht zaubert!

Denn neben der Sportlichen Betätigung, die natürlich ein fest verankertes Ziel unserer Satzung ist, wollen wir solche Erinnerungen schaffen und im Gedächtnis unserer Mitglieder bleiben!

Stolz darf ich berichten, dass wir im letzten Jahr die 1000 Mitglieder Marke geknackt haben! Dies ist etwas Besonderes! Allein in 2019 hatten wir einen Zuwachs von 70 Mitgliedern.

Diesen Zuwachs verdanken wir natürlich starken Gruppen, wie unserem Indoor Cycling, Mobility, Power Frauen und vielen weitere Gruppen. Von diesen 70 neuen Mitgliedern waren 33 Kinder. Wir freuen uns, damit unsere Position als Mitgliedsstärkster Verein stärken zu können und uns als Mehrsparten-Verein positionieren zu können.

Was ist in 2019 noch passiert?

Wir haben eine neue Airtrack Matte anschaffen können. Die Kosten für eine solche Matte betragen ca. 4000 €. Diese Investition wäre ohne die Unterstützung der VR Bank Lahn Dill, Sparkasse Dillenburg, Sparda Bank, Jenny und Erich Klein Stiftung sowie der Fa. Outokumpu nicht möglich gewesen. Wer mit dem Begriff Airtrack Matte nichts anfangen kann, dem wollten wir diese eigentlich am Abend der JHV zeigen, da die Umstände nun andere sind, holen wir dies zu einem späteren Zeitpunkt nach! Diese Matte ermöglicht Groß und Klein neue Trainingsmöglichkeiten und bietet moderne Standards.

Letztes Jahr an diesem Tag haben wir mit Stolz unsere neue Grill Abteilung vorgestellt! Diese hat gleich richtig losgelegt und bei den Grillevents ihr Können unter Beweis gestellt. Ohne euch jetzt Hunger machen zu wollen, Leckereien wie Schweinefilet, gegrillte Pfirsiche oder Ananas sind nur kleine Auszüge. Auch beim Herbstmarkt kreierten Sie leckere und individuelle Burger! Wir freuen uns sehr über diesen Zugang! Für dieses Jahr waren wieder tolle Grillevents geplant, sobald solche Veranstaltungen wieder möglich sind, holen wir auch dies nach.

Eine der größten Neuerungen im vergangenen Jahr war unsere LED-Beleuchtungsanlage! Nach langer Vorbereitungszeit konnten wir diese Arbeiten glücklicherweise im November noch umsetzen und so erstrahlt unsere Halle in neuem und individuell einstellbarem Licht! Die Kosten für diese Investition lagen bei ca. 27.000 €. Geliefert wurden die Leuchtelemente von der Fa. Ecobilty, installiert wurden Sie unter vollem Körpereinsatz durch die Jungs von D&L Elektrotechnik. Die Vorbereitungen, wie das Anbringen der Schienen leitete Andreas Lehr mit der Unterstützung vieler fleißiger Helfer. Allen einen herzlichen Dank für euren Einsatz! Diese Investition wird sich nach ca. 10 Jahren amortisieren und Unterstützung hatten wir hier vom Projektträger Jülich, dem Hessischen Ministerium des Inneren und Sport, dem Lahn-Dill-Kreis sowie dem LSBH.

Viele erfolgreiche Veranstaltungen haben stattgefunden. So hat zum Beispiel unsere Indoor Cycling Abteilung Ihre erste Outdoor Veranstaltungen durchgeführt. Die Fahrräder wurden gepackt und kurzerhand auf dem Gelände des Tennisclubs aufgestellt und bei heißen Temperaturen wurde ordentlich geschwitzt. Wir freuen uns sehr über diese neuen Veranstaltungen und das jährlich stattfindende Indoor Cycling Event!

Oftmals haben wir gehört, dass es schön wäre, mal einen Tanzkurs zu veranstalten. Auch dies konnten wir im vergangenen Jahr realisieren. Unter der Leitung von Anja Platt verwandelte sich die Halle an mehreren Sonntagen in eine Tanzschule und wir wurden fit gemacht in Sachen langsamer Walzer und Disco Fox. Wir hoffen dies, wiederholen zu können.

Unsere traditionelle Wanderung, die wir jedes Jahr gemeinsam mit dem TC Dietzhölztal veranstalten, hat im letzten Jahr eine neue Teilnehmermarke geknackt. Zum ersten Mal nahmen knapp über 100 Teilnehmer teil. Auch diese Veranstaltung wird in diesem Jahr wahrscheinlich wieder stattfinden.

Was ist neu?

Ein besonderes Highlight in 2020 sollte unsere neue Veranstaltung die 1. Eberswiesn, die wir gemeinsam mit dem Kronenhof Boarstream veranstalten wollten. Diese sollte am 26. September im Rudolf Loh Center stattfinden. Begonnen haben wir mit dem Tischverkauf, bei dem man einen kompletten 10er Tisch für 100,00 € erwerben konnte. Wir wurden völlig überrumpelt von der Resonanz, sodass wir bereits 45 Tische verkauft hatten und weitere auf der Warteliste standen. Nun sind die Anzahlungen bereits zurückgezahlt und wir hoffen, die 1. Eberswiesn dann in 2021

durchführen zu können. Angedacht ist hierfür der 25. September 2021. Wir freuen uns auf diese neue Veranstaltung!

In sportlicher Sicht freuen wir uns über ein neues und weiteres Sportprogramm, das bereits im Januar gestartet ist. Unter der Leitung von Udo Schneider findet montags ein neuer Männersport statt, darüber freuen wir uns sehr!

Ebenfalls neu, bieten wir seit März unter der Leitung von Sabrina Löber Breakletics an. Dies ist eine Mischung aus Breakdance und Fitness. Der Kurs findet dienstags um 18.00 Uhr im DGH in Ewersbach statt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei all unseren Übungsleitern für Ihren Einsatz bedanken! Woche für Woche opfert ihr eure Freizeit, das ist nicht selbstverständlich und gilt natürlich auch für uns als Vorstand!

In dieser besonderen Zeit möchte ich mich bei allen für Ihre Geduld bedanken. Das wir gemeinsam abgewartet haben und einen so tollen und reibungslosen Start zurück in den Sportbetrieb erleben konnten. Dank jedem einzelnen, der sich an die Regeln hält ist dies möglich. Wir sind mit unserer Vereinseigenen Halle, als einer der ersten Vereine wieder in einen in Anführungszeichen „Normalbetrieb“ gestartet. Wir werden weiterhin die aktuellsten Bestimmungen prüfen und unsere Konzepte entsprechend anpassen.

Wir als Vorstand haben die Zeit des Stillstands auch sinnvoll genutzt, haben ein bisschen durchgeatmet aber auch gleich neue Projekte ins Leben gerufen, so wurden zum Beispiel unsere Tore zu den Geräteräumen elektrisiert, vorbei die Zeit des schweren Hochhebens. Das Hygienekonzept wurde erarbeitet, bestehende Projekte wurden abgeschlossen und neue Projekte sind in Planung, dazu später mehr....

Ich wünsche uns allen in dieser neuen, ungewohnten Zeit alles Gute und vor allem Gesundheit!!

3a) Grußwort von Bürgermeister Andreas Thomas

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,
vielen Dank für die Einladung. Auch bei der Gemeinde wurden durch Corona alle Veranstaltungen abgesagt.

Die Haushaltsslage der Gemeinde ist wie folgt: Wir haben Haushaltssperren. Das heißt: Keine Förderungen für Vereine, keine Subventionen. Die finanzielle Lage der Gemeinde ist sehr schlecht. Wir wollen hoffnungsvoll in das nächste Jahr blicken.

Top 4) Ehrungen

4a) Mitgliederehrungen (durch Anika Herr)

Auf langjährige Mitgliedschaft können nachfolgende Mitglieder zurückblicken:

für 25 Jahre Mitgliedschaft

Lauritz Benner	Christel Braun	Claudia Strohauer
----------------	----------------	-------------------

für 40 Jahre Mitgliedschaft

Ute Braun	Ralf Engel	Emil Friedrich	Martin Karl
Michael Parth	Stephan Parth	Wolfgang Pfeiffer	Dieter Schaumann
Reinhard Scheiter	Volker Speck	Karl Martin Stenger	

Vorschlag des Vorstandes zur Ernennung zum Ehrenmitglied und besondere Ehrung

für 50 Jahre Mitgliedschaft

Günter Benner	Sybilla Hain	Helmut Hühne	Jörg Immel
Regina Kemmler	Jörg Kreck	Gertraud Lecher	Hubertus Müller
Wolfgang Reh	Elke Schneider-Reh	Irmgard Tögel	

für 65 Jahre Mitgliedschaft

Fritz Zohles

Der Vorschlag des Vorstandes zur Ernennung zum Ehrenmitglied und besondere Ehrung wurde einstimmig angenommen.

4b) Sportabzeichen 2019 in Bronze, Silber und Gold (durch Sally Wheeldon)

Jugend

Finja Klingelhöfer, Jannis Klingelhöfer, Lennard Partsch, Elias Reeh, Silas Reeh, Jonas Schwabbauer, Lukas Schwabbauer, Marlene Stahl, Malou Wellsow, Miko Wellsow

Erwachsene

Anika Herr, Kevin Herr, Eva Kaletta, Michaela Karl, Katrin Klingelhöfer, Sandra Krenzer, Simone Lehr, Clara Mey, Manuel Partsch, Jörg Reeh, Elke Reh-Schneider, Heiko Schnaubelt, Jörg Schneider, Daniela Schwabbauer, Dieter Steinmüller, Günter Steinmüller, Hannelore Steinmüller, Frank Teutsch, Guiseppe Vece, Sally Wheeldon

Top 5) Aussprache über den Kassenbericht 2019 (durch Ralf-Peter Schuster)

Der Kassenbericht, abgedruckt im Kontakt 2020 auf Seite 16 wurde vorgestellt.

Der Schwerpunkt unserer Aktivitäten lag 2019 in der weiteren Umsetzung der Brandschutzaufgaben, der Renovierung unseres Clubraums und der Vorbereitung und Durchführung der Sanierung unserer Beleuchtungsanlage.

Gestartet sind wir im Februar 2019 mit der Sanierung des Clubraums.

Im Verlauf des ganzen Jahres haben wir das neue Brandschutzkonzept weiter umgesetzt.

Zudem sind wir unser großes Projekt Sanierung unserer Beleuchtungsanlage und Umstellung auf LEDs von Januar bis November 2019 angegangen und haben es erfolgreich abgeschlossen.

Trotz dieser vielen Aufgaben und Termine haben wir nach wie vor den Ausbau unseres Sportangebotes nicht aus den Augen verloren und weiter vorangetrieben.

Auf das Vorlesen des Kassenberichtes (der im Kontakt 2020 abgedruckt wurde) möchte ich heute verzichten. Natürlich beantworte ich euch gerne eure Fragen und die Belege aus 2019 können bei mir nach Terminabsprache eingesehen werden.

Auf einige Besonderheiten möchte ich aber heute nochmal besonders hinweisen.

Welche Maßnahmen haben wir 2019 vorgenommen:

1. Sanierung des Clubraums
2. Weitere Umsetzung der uns vorgeschriebenen Auflagen für den Brandschutz
3. Sanierung der Beleuchtungsanlage durch eine neue LED-Beleuchtung
4. Kauf einer AirTrack Matte für ca. TEUR 4

Für diese Maßnahmen haben wir insgesamt ca. TEUR 45 investiert.

Dazu haben wir mit viel Einsatz die erforderlichen Anträge für Zuschüsse in Höhe von ca. 50% der o.g. Investitionssumme gestellt und deren Bewilligung bereits erhalten.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle Unterstützer, die da sind:

Gemeinde Dietzhöltal, Lahn-Dill-Kreis, LSBH,

Land Hessen (Hessisches Ministerium des Innern und für Sport) und

PtJ Projektträger Jülich als Vertreter des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Ein besonderer Dank gilt all unseren Gönnern und Spendern die im Jahr 2019 dem Verein insgesamt über EUR 11.000,00 gespendet haben.

FAZIT:

Wir konnten die finanzielle Lage des Vereins in 2019 trotz der hohen Investitionen stabil halten.

Auf diesem Weg werden wir auch künftig fortfahren und versuchen den Verein sportlich weiter voranzubringen.

Bestätigt wurden wir auf unserem Weg durch den tollen Zuwachs unserer Mitgliederzahl auf über 1.000 Mitglieder.

Top 5a) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
(Detlef Blöcher, Norbert Kemmler, Stefan Lohreit)

Kassenprüfung hat am 03. März 2019 stattgefunden. Alle Belege wurden vorgelegt. Es wurden keine Beanstandungen gefunden.

Dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig stattgegeben.

Top 6) Aussprache über den Haushaltsplan 2020 (durch Ralf-Peter Schuster)

Für 2020 sind folgenden größere Ausgaben geplant:

Bei der Übungsleitervergütung entstehen zusätzliche Kosten durch 2 neue Sportangebote.

- Funktionelles Training für Männer mit Udo Schneider
- Breakletics mit Sabrina Löber

Nachfolgende Sanierungsmaßnahmen in unserer Halle haben wir geplant.

- Abschluss der Brandschutzmaßnahmen, erledigt
- Geräteraumtore mit Elektromotor ausrüsten, erledigt
- Sanierung unserer Elektrotechnik
- Renovierung der Decke in der Herrentoilette

In 2020 planen wir insgesamt unsere Ausgaben im Bereich der Sanierung/Reparaturen zu senken.

Das eingesparte Geld wollen wir für unsere sehr große geplante Investition für 2021 zurücklegen, denn wir müssen dringend unseren Hallenboden sanieren.

Alles Weitere hierzu dann beim nächsten Tagesordnungspunkt.

Wortmeldungen: Keine

Der Haushaltsplan wurde einstimmig angenommen.

Top 6a) Vorstellung neuer Hallenboden! (Ralf-Peter Schuster/Anika Herr)

In einer Power-Point-Präsentation wurden das Bauvorhaben und die Kosten erläutert. Die Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich auf ca. 83.000 €. Hierfür wird der Verein einen Kredit aufnehmen müssen. Ziel ist die Abzahlung bis 2023.

Wurde einstimmig angenommen.

Top 7) Wahlen (Vorstand, Kassenprüfer) und Bestätigung der Ausschüsse Turn- Sport, Bau, sowie Jugend und des Ältestenrates. (durch Anika Herr)

Den Wahlausschuss bildeten: Giuseppe Vece, Frank Schüssler (Vorsitzender), Simone Lehr

Als Kassenprüfer 2020 wurden gewählt: Norbert Kemmler (3x), Stefan Lohreit (2x) und Klaus-Dieter Thielmann (1x)

Im Vorstand standen zur Wahl an: die erste Vorsitzende, der Kassierer, die Sportwartin, der erste Beisitzer und die dritte Beisitzerin.

Anika Herr stellte sich zur Wahl als erste Vorsitzende. Ralf-Peter Schuster stellte sich zur Wiederwahl als Kassierer, Sally Wheeldon stand zur Wiederwahl als Sportwartin zur Verfügung. Jörg Schneider stand als erster Beisitzer nicht mehr zur Verfügung und Leonie Geng stand zur Wiederwahl als dritte Beisitzerin zur Verfügung

Als erste Vorsitzende wurde Anika Herr gewählt.

Als Kassierer wurde Ralf-Peter Schuster in seinem Amt bestätigt.

Als Sportwartin wurde Sally Wheeldon in ihrem Amt bestätigt.

Als erster Beisitzer wurde Sandro Geil neu ins Amt gewählt.

Als dritter Beisitzerin wurde Leonie Geng in ihrem Amt bestätigt.

Die Vollversammlung bestätigte die Fachausschüsse des TVE:

Ältestenrat: Renate Prange, Gudrun Hofmann, Werner Braun, Karl Stahl.

Jugendausschuss: Anika Herr, Kevin Herr, Franziska Koch, Marco Ciliox, Dennis Schäfer, Ann-Jacqueline Ankel, Julia Debus, Florian Grau, Jennifer Nassauer, Mareike Ditscheid, Danielle Nassauer, Michelle Nassauer und Philipp Schuster.

Turn und Sportausschuss:

Abteilung Turnen: Sally Wheeldon

Abteilung Leichtathletik: Kevin Herr

Vertreterin: Marie Friedrich

Abteilung Fußball: Mourad Chakiri

Abteilung Handball: Jörg Schneider

Abteilung Indoor Cycling: Christoph Müller

Bauausschuss: Andreas Lehr, Thomas Becker, Thomas Heintz und Rüdiger Nassauer.

Top 8) Sonstiges (durch Andreas Lehr)

- Verabschiedung Jörg Schneider
- Brandschutzkonzept erfüllt. Am 23.07 hat die Begehung mit unserer Architektin stattgefunden. Die Baufertigstellungsanzeige muss nun noch eingereicht werden. Dann dürfen wir wieder Veranstaltungen bis 199 Personen stattfinden.
- Menschenkicker wurde angeschafft, wird derzeit überarbeitet, neu lackiert. Anschließend soll dieser vermietet werden, hier wurde auch darauf verwiesen, dass die Gemeinde Dietzhölztal diesen gerne z.B. für den Herbstmarkt mieten kann.
- Anhänger für die Grillabteilung wurde von Gerhard Manderbach gekauft. Somit verfügt der TV Ewersbach nun über einen eigenen Fuhrpark, bestehend aus zwei Anhängern.
- Alljährlicher Hinweis, dass die vorhandenen Parkplätze genutzt werden sollen

Dieses Protokoll wurde in Vertretung für die Schriftführerin, Claudia Pfeiffer, von Leonie Geng erstellt und den Protokollanten Simone Lehr und Kevin Herr unterschrieben.

4. TVE Aktuell

4.1 Mitgliederehrungen

Auf langjährige Mitgliedschaft können nachfolgende Mitglieder zurückblicken:

10 Jahre Mitglied im TV 1893 e.V. Ewersbach

Ben Finkeldei	Ben Hinz	Enes Ildes	Daniela Jachzek
Levin Jachzek	Lena Karle	Benjamin Nassauer	Manfred Pfeifer
Moritz Piscator	Jonas Prior	Svenja Schäfer	Paolina Seddone
Charlotte Wagner			

20 Jahre Mitglied im TV 1893 e.V. Ewersbach

Katrin Acker	Julia Braun	Ole Eckhardt	Jan-Felix Fernandez
Patrick Fernandez	Astrid Friedrich	Diana Friedrich	Katja Karl
Claudia Müller	Daniele Müller	Jaqueline Müller	Danielle Nassauer
Manuela Röseberg	Jan Philipp Schmitz	Günter Schönheim	Ken David Traut

30 Jahre Mitglied im TV 1893 e.V. Ewersbach

Jennifer Aurand	Maximilian Benner	Marco Ciliox	Tanja Ciliox
Roman-Sebastian Kreck	Nicole Nadler	Barbara Stenger	Jan Stenger
Tina Stenger	Sally Wheeldon	Beate Wickel	

In der Jahreshauptversammlung am 26.03.2021 werden besonders geehrt für 25 Jahre Mitgliedschaft

Marc Michael Müller	Jennifer Nassauer	Silke Nassauer	Patricia Schmidt
Michelle Spies	Caroline Weil		

für 40 Jahre Mitgliedschaft

Margret Fritz	Bernd Klingelhöfer	Hans Ulrich Koch	Burkhard Meth
Andrea Michel	Frank Steinmüller		

Vorschlag des Vorstandes zur Ernennung zum Ehrenmitglied und besondere Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft

Marga Busch	Marie Luise Franke	Hubert Hofmann	Inge Kreck
Mechthild Kreck	Michael Müller	Bernd Nassauer	Edith Rösner

für 70 Jahre Mitgliedschaft

Lore Ellerhoff	Werner Krenzer
----------------	----------------

4.2 Sportabzeichen 2020

Erwachsene

Kerstin Christ, Sandro Geil, Katrin Klingelhöfer, Simone Lehr, Pauline Lehr, Manuel Partsch, Elke Reh-Schneider, Jörg Schneider, Simon Schneider, Dieter Steinmüller, Günter Steinmüller, Hannelore Steinmüller, Frank Teutsch, Guiseppe Vece, Sally Wheeldon



Jugend

Leon Busch, Ida Busch, Jule Christ, Eli Höfeld, Lina Höfeld, Johanna Kiesner, Flnnja Klingelhöfer, Jannis Klingelhöfer, Lennard Partsch, Lukas Schwabbauer, Marlene Stahl, Jona Tüttö, Maloù Wellsow, Miko Wellsow, Linus Meyerhoff

Unsere „Chefin“ hat geheiratet!

Anika Herr heißt jetzt Anika Bastian

Unsere 1. Vorsitzende Anika Herr hat am 17. Oktober 2020 geheiratet. Sie hat Ihren Mann für's Leben gefunden. Der Glückliche ist Chris Robin Bastian.

Wir freuen uns sehr und gratulieren nochmals ganz herzlich zu Eurer Hochzeit.

Wir wünschen Euch, dass ihr Zwei Euren gemeinsamen Lebensweg glücklich und voller Lebensfreude geht und alle kommenden Aufgaben und Herausforderungen zusammen erfolgreich meistert.



Alles Gute für Eure Zukunft und bleib uns als „Chefin“ noch lange erhalten.

Dein Vorstandsteam

4.3 Mitgliederstatistik

Mitgliederzahlen am 01.01. eines Jahres

Jahr	Erwachsene		Jugendliche		Kinder		Mitglieder gesamt
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
1970	308	82	53	17	108	105	673
1971	321	90	52	14	105	98	680
1972	327	101	51	23	87	125	714
1973	331	119	55	23	96	147	771
1974	330	138	54	36	93	153	804
1975	318	133	51	46	93	140	781
1976	308	133	53	60	82	125	761
1977	288	142	53	57	80	122	742
1978	302	156	66	57	66	114	761
1979	316	151	63	62	87	125	804
1980	298	156	51	60	72	86	723
1981	297	163	57	60	79	96	752
1982	308	195	59	67	73	82	784
1983	322	201	57	74	56	60	770
1984	330	222	55	64	46	55	772
1985	338	240	62	62	53	69	824
1986	354	268	62	44	50	65	843
1987	345	253	59	47	61	71	836
1988	357	260	47	45	62	76	847
1989	385	271	33	37	56	67	849
1990	386	288	23	29	71	79	876
1991	383	303	27	38	64	79	894
1992	396	317	28	29	75	82	927
1993	397	312	33	32	86	92	952
1994	403	330	41	33	111	105	1023
1995	397	331	39	30	132	129	1058
1996	388	318	44	32	114	113	1009
1997	387	315	45	32	113	120	1012
1998	383	314	47	39	106	114	1003
1999	377	305	38	35	136	142	1033
2000	381	313	37	40	154	142	1067
2001	380	316	38	43	143	141	1061
2002	361	305	36	40	143	130	1015
2003	352	298	31	39	145	140	1005
2004	347	296	33	36	132	138	982
2005	342	289	40	33	133	139	976
2006	329	302	44	31	142	128	976
2007	318	301	57	30	140	133	979
2008	321	307	54	29	139	123	973
2009	327	298	46	33	124	123	951
2010	325	298	55	38	110	100	926
2011	331	300	44	40	107	102	924
2012	325	305	45	39	101	93	908
2013	330	312	41	37	118	100	938
2014	332	322	25	37	131	99	946
2015	332	332	39	39	112	96	950
2016	329	340	44	42	108	82	945
2017	326	350	39	38	101	78	932
2018	327	372	44	31	100	81	955
2019	332	384	45	30	101	83	975
2020	337	407	40	29	101	92	1006
2021	330	407	39	23	91	88	978

4.4 Kassenbericht 2020 und Haushaltsplan 2021

Kassenbericht 2020

Einnahmen		Ausgaben	
Beiträge	48.849,90	Betriebskosten	10.708,34 €
Spenden	5.841,90	Reparaturen	7.128,47 €
Sonderspende VR Bank VW Bus*	37.900,00	Versicherungen	2.370,40 €
Zuschüsse Kreis u. Gemeinde	22.936,07	Verbände	6.172,58 €
Zuschüsse Verbände	10.876,65	Turn- und Sportbetrieb	28.045,77 €
Mieten	6.124,20	Verwaltung	7.444,78 €
Förderer	4.100,00	Ehrungen	670,26 €
Wirtschaftsbetrieb	16.212,47	Wirtschaftsbetrieb	6.565,05 €
Zinsen	6,00	Steuer	1.398,73 €
Summe	<u>152.847,19 €</u>	Summe	<u>70.504,38 €</u>

	01.01.2020	31.12.2020	Saldo
Kasse	1.296,97 €	1.898,16 €	601,19 €
Volksbank 1	17.844,83 €	92.708,72 €	74.863,89 €
Volksbank 2	3.050,95 €	6.219,69 €	3.168,74 €
Sparkasse	21.382,05 €	25.090,04 €	3.707,99 €
Sparkasse Sparbuch	10.001,81 €	10.002,81 €	1,00 €
			<u>82.342,81 €</u>
Summe	<u>152.847,19 €</u>	Summe	<u>152.847,19 €</u>

Haushaltsplan 2021

Einnahmen		Ausgaben	
Beiträge	47.000,00 €	Betriebskosten	12.000,00 €
Spenden	6.000,00 €	Reparaturen	7.000,00 €
Zuschüsse	23.000,00 €	Versicherungen	2.500,00 €
Mieten	7.000,00 €	Verbände	6.500,00 €
Förderer	4.100,00 €	Turn-u. Sportbetrieb	35.000,00 €
Wirtschaftsbetrieb	17.500,00 €	Verwaltung	8.000,00 €
Eigenkapital	25.000,00 €	Ehrungen	700,00 €
Darlehen	60.000,00 €	Neuer Hallenboden	80.000,00 €
		Kauf VW Bus aus Spende*	37.900,00 €
Endsalden	<u>189.600,00 €</u>		<u>189.600,00 €</u>

* Spendeneingang 2020 Bezahlung des VW Busses erst in 2021 (siehe auch Extra Bericht VW Bus)

4.5 Termine TVE 2021

So	14.02.2021	Kinderfasching in der Kaiser-Wilhelm-Halle
Fr	26.03.2021	Jahreshauptversammlung 19.30 Uhr
Do	16.12.2021	Weihnachtsturnstunde



Vorstandssprechstunde nach Ankündigung in der Presse bzw. unter www.tv-ewersbach.de oder nach persönlicher Absprache mit einem Vorstandsmitglied.

Hier kann man sich z.B. auch einen Stempel ins Krankkassenbonusheft geben lassen.

4.6 Informationen aus der Mitgliederverwaltung

Mitteilung von Änderungen

Bitte informieren Sie die Mitgliederverwaltung des Vereins über **neue Bankverbindungen** oder eine **neue Anschrift** möglichst zeitnah, damit wir die Daten aktuell halten können.

Wenn Sie eine **Beitragsvergünstigung** in Anspruch nehmen, teilen Sie uns Änderungen; z.B. das Ende der Ausbildung oder den Abschluss des Studiums, bitte ebenfalls baldmöglichst mit.

Sie nutzen den **Familienbeitrag**? Dann ist es wichtig, dass uns **Namen und Geburtsdaten aller Familienmitglieder**, die Angebote des Vereins in Anspruch nehmen, mitgeteilt werden, auch wenn später z.B. weitere Kinder hinzukommen. Damit wird sichergestellt, dass alle Familienmitglieder bei Sport und Spiel im Verein **versichert sind** und es im Fall der Fälle zu keinen Komplikationen kommt.

Mit dem **18. Lebensjahr** fallen die Kinder aus dem Familienbeitrag heraus. Für die volljährigen Kinder wird dann automatisch der **normale Beitrag für erwachsene Mitglieder** abgebucht. Ausbildung oder Studium können beim Beitrag nur berücksichtigt werden, wenn uns dies rechtzeitig bekanntgegeben wird.

Alle Mitteilungen an die Mitgliederverwaltung können in der Turnhalle eingeworfen werden oder per Post an die Vereinsanschrift Jahnstr. 14, 35716 Dietzhöztal gesendet werden. Noch einfacher geht es **per E-Mail** an verwaltung@tv-ewersbach.de. Eine mündliche Information beim Übungsleiter oder Vorstandsmitglied ist leider nicht ausreichend.

Für Fragen stehen die Mitgliederverwaltung oder der Kassierer gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

4.7 Menschenkickerturnier des TV1893 Ewersbach e.V.

Der TVE hat im abgelaufenen Jahr 2020 nur eine einzige Veranstaltung durchführen können und das war unser „legendäres Menschenkickerturnier“.

Bereits zum sechsten Mal veranstalteten wir dieses Turnier. Am 29.02., also zwei Wochen vor dem ersten Lockdown, folgten insgesamt 12 Teams unserer Einladung und es wurde in der Kaiser-Wilhelm-Halle der Turniersieger ermittelt. Erstmals war eine reine Damenmannschaft am Start. Die Damen der SG Hammerweiher hatten die „Hammerweiber“ gemeldet.

In zwei 6er-Gruppen wurde die Vorrunde gespielt. Die jeweils beiden Gruppenbesten spielten in den Halbfinalspielen überkreuz gegeneinander. Anschließend wurden in den Finalspielen der Drittplatzierte sowie der Turniersieger ermittelt.



Im Jahr 2020 gewannen „Die Vollstrecker“ das Turnier ganz souverän. Sie gewannen jedes Spiel und zeigten ein ums andere Mal, dass man auch mit Köpfchen Tore erzielen kann. Der „Jugendausschuss des TV Ewersbach“ musste sich im Finale nur knapp mit 1:0 geschlagen geben. Die Freude über den erkämpften zweiten Platz war im Team groß, ist man doch in den Jahren zuvor noch nie über die Vorrunde hinausgekommen.



Im kleinen Finale setzten sich die „Glasbier Rangers“ gegen das „Team Bierbrunnen“ durch. Nach sieben Minuten stand es auch hier 1:0 für die „Glasbier Rangers“.

Das Turnier war wie immer ein sehr harmonisches Event, bei dem neben all dem Wunsch zu siegen das Miteinander und Fairplay im Vordergrund stand. Der

Vorstand des Vereins bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und dankt ganz besonders den vielen Helfern und fleißigen Händen, die zum Gelingen des Events beigetragen haben.

Im Zusammenhang mit dem „Menschenkicker“ gibt es jedoch noch eine weitere tolle Neuigkeit. Wir haben nämlich das komplette Spielgerät inklusive Anhänger gekauft. Die Möglichkeit „den Menschenkicker“ zu erwerben, ergab sich recht kurzfristig und wir ließen uns diese Chance nicht entgehen. Nach dem Kauf wurde der Anhänger aufgefrischt und ist jetzt gut als „TVE Anhänger“ zu erkennen. Das Spielgerät wurde im Sommer nochmals aufgebaut und generalüberholt. Auch hier gilt unser Dank all den Helfern, die uns mit Rat und Tat und allerhand Zuwendungen unterstützt haben.

Die „Betreuung“ des Menschenkicker übernimmt unser Vereinsmitglied Kevin Herr.

Vielen Dank Kevin, dass du das übernommen hast. Das entlastet den Vorstand sehr.

Grundsätzlich haben wir geplant, den Menschenkicker zukünftig auch zu vermieten. Ab wann wir mit der Vermietung starten können, wird die Zukunft zeigen. Unter der Telefonnummer: 02774 9237640 oder per E-Mail: kicker@tv-ewersbach.de können Interessenten mit uns Kontakt aufnehmen.

Aus alt mach neu:



Im Jahr 2021 werden wir vermutlich kein Menschenkickerturnier ausrichten können - es sei denn als „Weihnachts-Special“.

Hoffen wir, dass wir mit und an „dem Menschenkicker“ noch viel Freude haben werden.

Es grüßt Euer Andi

4.8 Die neue Vereins-App „Das Dietzhölztal vereint!“ ist gestartet!



Schon seit längerer Zeit haben wir den Bedarf für eine solche App gesehen und nun - auf unsere Initiative hin - gemeinsam mit anderen Vereinen dieses große Gemeinschaftsprojekt vorbereitet und gestartet.

Folgende Vereine haben sich bereits entschieden mitzumachen und mitzugestalten:

- TV 1893 e.V. Ewersbach
- Skiclub 1954 Ewersbach e.V.
- TSV 1920 Rittershausen
- TV 1911 Eibelshausen e.V.
- FFW Ewersbach e.V.
- Förderverein SG Dietzhölztal e.V.
- Ev. Kirchengemeinde Ewersbach Dillenburg
- Geschichtswerkstatt Neuhütte Dietzhölztal e.V.
- Kronenhof Boarstream e.V.
- FeG Ewersbach
- SG Dietzhölztal
- HSG Eibelshausen / Ewersbach
- FFW Rittershausen e.V.
- Förderverein Freizeitbad Panoramablick
- Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu

Auch wir müssen mit der Zeit gehen und haben uns daher für dieses zukunftsorientierte Kommunikationsmittel entschieden. Mit dieser App wollen wir einen bedeutenden Mehrwert für alle Vereine im gesamten Dietzhölztal schaffen und bieten allen Mitgliedern und Interessierten dieser Vereine die Möglichkeit, permanent mit allen App-Nutzern bzw. mit allen Vereinen in Kontakt stehen zu können.

Jeder Verein der noch mitmachen möchte, ist uns herzlich willkommen.

Die Rahmenbedingungen für diese App waren mehr als optimal, denn bis zum 31.12.2020 konnte diese App noch KOSTENFREI über ein Förderprogramm des DOSB abgeschlossen werden. Regulär würden nur für die reine App-Entwicklung Kosten von ca. 6.000€ anfallen, welche wir uns so sparen konnten.

Natürlich fallen dennoch geringe einmalige und monatliche Kosten an, z. B. für die Weiterentwicklung der App, die notwendigen Updates, sowie den Betrieb der Server, welche sich die beteiligten Vereine gemeinschaftlich teilen. Je mehr Vereine mitmachen, desto günstiger wird es für alle. Die monatlichen Kosten je Verein betragen aktuell ca. 25,00 €.

Die Administration der App übernehmen wir als TV Ewersbach federführend für alle teilnehmenden Vereine. Hauptverantwortlich für die Kommunikation mit dem App-Betreiber ist unser neues Vorstandsmitglied Sandro Geil.

Bei dem Funktionsumfang unserer App, haben wir uns an der bestehenden Frohnhausen+ App orientiert.

Die größten Vorteile sehen wir neben einer zeitgemäßen Präsentation der Vereine, vor allem in dem gemeinsamen Terminkalender für alle Vereine und Push-Benachrichtigungen zur gezielten Kommunikation mit den App-Nutzern. Die App bietet zudem noch zahlreiche weitere Funktionen, die in späteren Schritten ausgebaut werden können.

Die Vereins-App gibt es für iOS (iPhone) und Android Smartphones.

Wir bitten Euch alle herzlich, euch diese App zu installieren und zu nutzen, damit wir ab sofort über alle Neuigkeiten und Termine unserer Vereine informiert sind. Zudem unterstützt Ihr damit unser Gemeinschaftsprojekt und stärkt den Zusammenhalt all unserer Vereine.

Denn eins hat uns das Jahr 2020 gelehrt, nur gemeinsam können wir die anstehenden Projekte und Herausforderungen gestalten und bewältigen.

Ihr wollt dabei sein? Dann installiert euch die App indem ihr einfach den QR-Code oben rechts mit eurem Smartphone/Tablet scannt oder besucht die Seite

<https://qrcode.appack.de/TV-1893-Ewersbach>

Noch ein Hinweis zum Schluss:

Natürlich kann sich jeder selbst aussuchen, von welchen Vereinen er informiert werden möchte.



4.9 Jahres-Highlight! Wir gewinnen die Bewerbung für einen Vereinsbus!

Ein funkelneuer VW Bus im Wert von 37.900,- Euro geht in den Besitz des TV Ewersbach und TV Eibelshausen über!

Die VR Bank Lahn-Dill e.G. hatte dieses tolle Fahrzeug zur Spende ausgeschrieben, unsere Bewerbung gewann im Wettbewerb mit zahlreichen anderen Vereinen!

Positiv ist dabei der Einsatz des TV Eibelshausen zu erwähnen, der auf uns zugekommen ist bezüglich einer gemeinsamen Bewerbung. Vielen Dank für die Mühe und Ausarbeitung der gemeinsamen Bewerbung an dieser Stelle!!

Eine Gesamt-Mitgliederzahl von 1800 und eine traditionell intensive Jugendarbeit in beiden Vereinen hatten besonders gepunktet. Der neue VW Bus ist ein starker Ansporn, diese wertvolle Arbeit weiter fortzusetzen und ein großes Dankeschön an alle Übungsleiter!



Neben der Nutzung im Jugendsport, der Handball Spielgemeinschaft und bei Seniorenfahrten, kann dieses Fahrzeug ab Frühjahr 2021 vielfältig in beiden Vereinen eingesetzt werden. Die Unterhaltskosten werden dabei geteilt.

Wir sagen der VR Bank Lahn-Dill e.G. ein außerordentlich herzliches Dankeschön! Eine solch wertvolle Spende zeugt von einem sehr großen Herz für die Vereins- und Jugendarbeit - sowie von starker regionaler Verbundenheit!
Danke!

Foto: Die Vorsitzenden Anika Bastian (TV Ewersbach) und Reiner Donath (TV Eibelshausen), dahinter die Bereichsleiter der VR Bank Thomas Busch und Timo Heck. Ebenfalls dabei waren die Bankvorstände Armin Wickel und Christof Schwehn.

4.10 Neuer Hallenboden für unsere Kaiser-Wilhelm- Halle!

Unser größtes Projekt seit über 25 Jahren wird in 2021 umgesetzt

Wie bereits im Kontakt 2020 angekündigt, werden wir das Projekt „neuer Hallenboden und neue Prallschutzwand“ in 2021 umsetzen. Wir haben das Großprojekt auf unserer Jahreshauptversammlung detailliert vorgestellt und dafür die einstimmige Zustimmung bekommen.

Aufgrund der coronabedingten Verschiebung des Termins von März auf Ende Juli 2020, konnten wir dieses Projekt nur einigen Mitgliedern vorstellen. Daher möchten wir Euch allen, diese für unseren Verein so wichtige und wegweisende Investition hier in unserem Kontakt nochmals präsentieren und vorstellen.

Vorab - was kostet uns die Unterhaltung unserer Kaiser-Wilhelm Halle?

- Getätigte Ausgaben von 2014-2019 nur für die Erhaltung der Kaiser-Wilhelm-Halle:
 - Betriebskosten der Turnhalle liegen jährlich bei ca. 13.000 €
 - Reparaturkosten / Instandhaltung jährlich ca. 5.300 €
 - Sanierung der Halle / Sonderprojekte jährlich im Durchschnitt ca. 30.500 €
 - Gesamt knapp **50.000 €** finanzieller Aufwand jährlich nur für den Betrieb und Erhalt unserer Kaiser-Wilhelm-Halle

Was alles umfasst die neue geplante Maßnahme?

- Ausbau Hallenboden (Mineralwolle, Fußleisten, PVC demontieren und entsorgen, Untergrund reinigen) Summe ca. 12.000 €
- Schwingboden (Bitumenvoranstrich, Feuchtigkeitssperre, Isolierung, Verschweißen, Bodenhülsen, Mineralwolle, Sportboden, Unterklotzung, PVC-Belag, Spielfeldmarkierung, Fußleisten, Summe ca. 48.000 €
- Prallwand (Wandteppich ausbauen und entsorgen, spachteln, Prallschutz anbringen, ausecken, Summe ca. 20.000 €
- Gesamtkosten ca. 80.000,00 €

Wer ist die ausführende Firma?

Sportböden Systeme GmbH, Osnabrück



Beginn und Dauer der Baumaßnahme:

Die Baumaßnahme soll in den Sommerferien 2021 durchgeführt werden. Wir hoffen, dass die 6 Wochen Sommerferien ausreichen werden.

Finanzierung

Wir haben uns bei dieser sehr großen Investition dazu entschlossen, diese **ohne** einen Zusatzbeitrag für unsere Mitglieder zu stemmen. Hierzu müssen wir aber erstmals seit Ende 2015 wieder einen Kredit aufnehmen. Das Darlehen werden wir flexibel gestalten, damit wir bei Überweisung der Zuschüsse unser Darlehen direkt tilgen können. Eine Kreditbestätigung haben wir schon bekommen. Bereits in 2020 haben wir versucht unsere Ausgaben zu reduzieren und andere Investitionen zurückzustellen, um diese Gelder dann in 2021 für die Sanierung des Hallenbodens zu verwenden. Hier nun der Überblick über die Finanzierung:

Investitionssumme von EUR 80.000,00

Eigenmittel EUR 20.000,00

Darlehen EUR 60.000,00

Folgende Zuschüsse haben wir beantragt (Bewilligungen liegen noch nicht vor):

Lahn-Dill Kreis EUR 7.900,00

Land Hessen EUR 23.500,00

Landessportbund EUR 4.200,00

Gemeinde Dietzhölztal EUR ??? (Zuschuss aufgrund der finanziellen Situation nicht möglich)

Ob und in welcher Höhe wir die Bewilligung der Zuschüsse bekommen, steht aktuell noch nicht fest

Bitte zur Unterstützung des Projektes!

Für die Bewältigung dieser hohen und überlebenswichtigen Investition, benötigt unser Verein alle erdenkliche Unterstützung. Diese Maßnahme wirkt dann aber auch wieder für die nächsten 40 Jahre.

Wir bitten daher heute alle Mitglieder, Förderer und Gönner des TV 1893 e.V. Ewersbach um Unterstützung in Form einer Spende, für dieses **enorm wichtige Projekt**. Denn unsere von uns allen hochgeschätzte und beliebte eigene Turnhalle ist doch die Grundlage für unseren Verein! Nur durch sie sind wir unabhängig und können das Miteinander im Verein und somit auch in der Gemeinde souverän und selbständig mitgestalten.

Unsere Spendenkonten lauten:

VR Bank Lahn-Dill e.G. IBAN: DE10 5176 2434 0023 7977 04 oder

Sparkasse Dillenburg IBAN: DE06 5165 0045 0000 0229 62

Schon jetzt sagen wir **herzlichen Dank** an alle Unterstützerinnen und Unterstützer, denn wir wissen genau, dass wir es nur gemeinsam schaffen können, diesen Weg zu gehen.

4.11 Allgemeine Infos

Wusstet Ihr schon ?

Unser Verein ist seit Jahren Mitglied beim

Deutschen Jugendherbergswerk Hauptverband für Jugendwandern und Jugendherbergen e.V.



Jedes Vereinsmitglied kann sich die Gruppenkarte ausleihen und damit zahlreiche Vorteile und Vergünstigungen genießen. Mit der Gruppenkarte wird die Mitgliedschaft unseres Vereins im DJH nachgewiesen und ermöglicht den Teilnehmern der Gruppe den Aufenthalt in allen Jugendherbergen, ohne dass jede/r einzelne Teilnehmer/in selbst Mitglied im DJH sein muss.

Eine Gruppe muss im Inland aus mindestens 4 Personen und im Ausland aus mindestens 10 Personen bestehen.

Weitere Infos gibt es unter www.jugendherberge.de

Uns stehen als Verein 2 Gruppenkarten zur Verfügung. Die Karten können bei unserem Kassierer Ralf-Peter Schuster ausgeliehen werden. Wer zuerst kommt, spart zuerst.

...und zum Schluss:

Die REWE Aktion "Scheine für Vereine"!

Herzlichen Dank an Alle für die tolle Unterstützung bei dieser Aktion!

Viele unserer Mitglieder haben mitgemacht und für unseren Verein Scheine gesammelt.

Die breite Unterstützung von allen Mitgliedern hat uns sehr gefreut.

Nur weil so viele von euch mitgemacht haben, konnten wir über 8.200 Scheine sammeln und haben die folgenden Prämien bestellt:

4 Leichtturnmatten, 20 Schwingstäbe, 3 Figurendummies

Vielen Dank für dieses gemeinsame Erfolgserlebnis.

4.12 Satzungen und Ordnungen

4.12.1 Satzung von 2018

Satzung des Turnvereins 1893 e.V. Ewersbach

§ 1 Name und Sitz

Der am 31.07.1893 gegründete Verein führt den Namen „Turnverein 1893 e.V. Ewersbach“ und hat seinen Sitz in Dietzhölztal-Ewersbach. Der Verein ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Wetzlar eingetragen.

§ 2 Zweck und Aufgaben

Der „Turnverein 1893 e.V. Ewersbach“ verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke und dient in erster Linie der körperlichen Ertüchtigung seiner Mitglieder durch Turnen, Spiel und Sport auf der Grundlage des Amateurgedankens.

- 1) Er will seine Mitglieder
 - a) durch Pflege des Sports nach dem Grundsatz der Freiwilligkeit unter Ausschluss aller parteipolitischen, konfessionellen und rassistischen Gesichtspunkte körperlich und sittlich kräftigen;
 - b) über die freiwillige Unterordnung unter die Gesetze des Sports zu einer Gemeinschaft für die Erhaltung und Hebung der Volksgesundheit zusammenführen. Der Jugend soll dabei in besonderem Maße eine körperliche und geistige sittliche Erziehung zuteilwerden
- 2) Der Verein erkennt mit dem Erwerb der Mitgliedschaft im Landessportbund Hessen e.V. für sich und seine Vereinsmitglieder vorbehaltlos die Satzung des LSBH und die Satzungen seiner Fachverbände, in denen er Mitglied ist, an.
- 3) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
- 4) Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

§ 3 Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 4 Mitgliedschaft

- 1) Der Verein hat:
 - a) ordentliche Mitglieder
 - b) Jugendmitglieder
 - c) Ehrenmitglieder
- 2) Ordentliche Mitglieder können alle Personen werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und bereit sind, die Bestrebungen des Vereins zu unterstützen und vorbehaltlos die Satzungen anzuerkennen.
- 3) Jugendmitglieder können die Mitgliedschaft nur erwerben, wenn ihre Erziehungsberechtigten den Aufnahmeantrag unterschreiben und anerkennen, dass der/die Minderjährige nach ausreichender Vorbereitung an Wettkämpfen teilnehmen kann. Jugendliche von 14-18 Jahren werden in den Jugendabteilungen, Schüler unter 14 Jahren in den Schülerabteilungen zusammengefasst.
- 4) Ehrenmitglieder können auf Vorschlag des Vorstandes durch die Hauptversammlung ernannt werden. Es können nur solche Personen Ehrenmitglieder werden, die sich um den Verein besondere Verdienste erworben haben oder mindestens 50 Jahre Mitglied des Vereins sind.
- 5) Über die Aufnahme, die schriftlich zu beantragen ist, entscheidet der Vorstand. Die Aufnahme kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden. Der Vorstand ist berechtigt, vor Aufnahme einer sportlichen Betätigung die Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses, das alle Bedenken ausschließt, zu verlangen.
- 6) Die Mitgliedschaft endet:
 - a) durch Tod;
 - b) durch Austritt, der schriftlich vier Wochen vor Ende des Geschäftsjahres zu erklären ist;
 - c) durch Ausschluss (siehe §7, Ziffer 2)

§ 5 Rechte und Pflichten

- 1) Ordentliche und Ehrenmitglieder sind berechtigt, an den Hauptversammlungen teilzunehmen, Anträge zu stellen und an Abstimmungen und Wahlen mitzuwirken.
- 2) Jugendmitglieder sind berechtigt an den Hauptversammlungen teilzunehmen, jedoch ohne Stimmrecht.
- 3) Alle Mitglieder haben das Recht, sämtliche durch die Satzung gewährleisteten Einrichtungen zu benutzen.
- 4) Jedem Mitglied, das sich in seinen Rechten verletzt fühlt, steht das Recht der Beschwerde an den Vereinsvorstand zu.
- 5) Die Mitgliedsrechte ruhen, wenn ein Mitglied länger als drei Monate mit seinen finanziellen Verpflichtungen im Rückstand bleibt.
- 6) Die Mitglieder sind verpflichtet:
 - a) den Anordnungen des Vorstandes und den von ihm bestellten Organen in den betreffenden Sportangelegenheiten Folge zu leisten und den Verein in seinen sportlichen Bestrebungen zu unterstützen,
 - b) die Beiträge pünktlich zu zahlen,
 - c) das Vereinseigentum schonend und pfleglich zu behandeln,
 - d) auf Verlangen des Vorstandes ein Unbedenklichkeitsattest eines Arztes vorzulegen.

§ 6 Mitgliedsbeitrag

Die Höhe der Mitgliedsbeiträge wird von der Jahreshauptversammlung beschlossen. Sonderbeiträge können nur auf Beschluss der Hauptversammlung als Umlage für Zwecke, die der Erfüllung gemeinnütziger Vereinsaufgaben dienen, erhoben werden.

§ 7 Strafen

- 1) Zur Ahndung von Vergehen, vor allem im sportlichen Betrieb, können vom Vorstand folgende Strafen verhängt werden:
 - a) Warnung
 - b) Hinweis
 - c) Sperre
 - d) Ausschluss
- 2) Durch den Vorstand können nach Anhören des Ältestenrates Mitglieder ausgeschlossen werden, und zwar:
 - a) bei groben Verstößen gegen die Vereinssatzung;
 - b) bei Handlungen, die sich gegen den Verein sowie dessen Aufgaben und sein Ansehen schädigend auswirken;
 - c) wegen Nichtbeachtung von Beschlüssen und Anordnungen der Vereinsorgane;

- d) wegen unehrenhaften Verhaltens innerhalb und außerhalb des Vereines.
Gegen den Beschluss des Vorstandes steht dem Ausgeschlossenen innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach Zustellung des Ausschlussbescheides das Recht der Berufung zu. Die nächste Jahreshauptversammlung beschließt über die Berufung, deren Entscheidung endgültig ist. Bis zu diesem Zeitpunkt ruhen alle Mitgliedsrechte.

§ 8 Organe des Vereines

Organe des Vereines sind:

1. Der Vorstand (§9) 2. Der Ältestenrat (§10) 3. Die Hauptversammlung (§11)

§ 9 Vorstand

- 1) Der Vorstand besteht aus
- dem ersten Vorsitzenden
 - dem zweiten Vorsitzenden
 - dem Kassierer
 - dem Schriftführer
 - dem Turn- und Sportwart
 - dem Jugendwart
 - bis zu drei Beisitzern
 - ggf. den Ehrenvorsitzenden (vergl. Abs. 9)
- 2) Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich im Sinne des § 26 BGB durch den ersten Vorsitzenden, den zweiten Vorsitzenden, den Kassierer vertreten. Hiervon sind jeweils zwei gemeinsam zur Vertretung des Vereins berechtigt.
- 3) Die ordentlichen Vorstandsmitglieder werden von der Hauptversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist zulässig. Im jährlichen Wechsel werden zur Vermeidung des Austausches des gesamten Vorstandes jeweils folgende Vorstandsmitglieder neu gewählt:

A	B
erster Vorsitzender	zweiter Vorsitzender
Kassierer	Schriftführer
Turn- und Sportwart	Jugendwart
erster Beisitzer	zweiter Beisitzer
dritter Beisitzer	

Mitglieder des Vorstandes können sich in dieser Eigenschaft nicht durch andere Personen vertreten lassen.

Der Vorstand kann jedoch während der Wahlperiode im Bedarfsfall kommissarisch Stellvertreter ernennen.

Ausgenommen ist der erste Vorsitzende. Wählbar ist jedes Vereinsmitglied mit einem Alter von mindestens 18 Jahren.

- 4) Der Vorstand führt die Vereinsgeschäfte. Die Verwendung der Mittel hat nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit ausschließlich zu Zwecken der Pflege des Turnens und des Sports zu erfolgen. Der Vorstand ist verpflichtet, Voranschläge für jedes Geschäftsjahr aufzustellen und darüber in der nächsten Hauptversammlung Rechenschaft abzulegen.
- 5) Der Vorstand soll monatlich einmal zusammentreten und ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend sind. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des ersten Vorsitzenden den Ausschlag. Über die Sitzung ist ein Protokoll zu führen, in dem die Beschlüsse aufzuführen sind. Das Protokoll ist dem Vorstand bei der nächsten Sitzung zur Genehmigung vorzulegen.
- 6) Die Vorstandsmitglieder bleiben solange im Amt bis ein entsprechendes neues Vorstandsmitglied gewählt worden ist
- 7) Für die Erledigung bestimmter Aufgaben kann der Vorstand Ausschüsse bilden. (vgl. § 13)
- 8) Der Vorstand hat die Möglichkeit, sich eine Geschäftsordnung zu geben. Darin soll die Aufgabenverteilung unter den Vorstandsmitgliedern sowie der Vereinsaufbau geregelt werden.
- 9) Die Hauptversammlung kann auf Vorschlag des Vorstandes einen Ehrenvorsitzenden wählen. Der Ehrenvorsitzende wird auf Lebenszeit gewählt und ist im ordentlichen Vorstand stimmberechtigt
- 10) Entgeltliche Vereinstätigkeit, Aufwandsentschädigung und Aufwandsersatzansprüche
- Die Vereins- und Organämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt.
 - Bei Bedarf können Vereinsämter im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten entgeltlich auf der Grundlage eines Dienstvertrages oder gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26a EStG ausgeübt werden.
 - Die Entscheidung über eine entgeltliche Vereinstätigkeit nach Abs. b) trifft der Vorstand. Gleiches gilt für die Vertragsinhalte und Vertragsbeendigung.
 - Der Vorstand ist ermächtigt, Tätigkeiten für den Verein gegen Zahlung einer angemessenen Vergütung oder Aufwandsentschädigung zu beauftragen. Maßgebend ist die Haushaltslage des Vereins.
 - Zur Erledigung der Geschäftsführungsaufgaben und zu Führung der Geschäftsstelle ist die Mitgliederversammlung ermächtigt, im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten, hauptamtlich Beschäftigte einzustellen.
 - Im Übrigen haben die Mitglieder und Mitarbeiter des Vereins einen Aufwandsersatzanspruch nach § 670 BGB für solche Aufwendungen, die Ihnen durch die Tätigkeit für den Verein entstanden sind. Hierzu gehören insbesondere Fahrtkosten, Reisekosten, Porto, Telefon usw.
 - Der Anspruch auf Aufwandsersatz kann nur innerhalb einer Frist von drei Monaten nach seiner Entstehung geltend gemacht werden. Erstattungen werden nur gewährt, wenn die Aufwendungen mit Belegen und Aufstellungen, die prüffähig sein müssen, nachgewiesen werden.
 - Vom Vorstand können per Beschluss im Rahmen der steuerrechtlichen Möglichkeiten Grenzen über die Höhe des Aufwandsersatzes nach § 670 BGB festgesetzt werden.
 - Weitere Einzelheiten regelt die Finanzordnung des Vereins, die von der Mitgliederversammlung erlassen und geändert wird.

§ 10 Ältestenrat

- 1) Der Ältestenrat besteht aus mindestens drei, höchstens fünf Mitgliedern, die alljährlich in der Jahreshauptversammlung gewählt werden und aus ihrer Mitte den Obmann wählen.
- 2) Mitglieder des Ältestenrates können nur sein:
- ordentliche Mitglieder, die das 40. Lebensjahr überschritten haben und mindestens drei Jahre Mitglied des Vereins sind,
 - Ehrenmitglieder
- 3) Der Ältestenrat ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend sind. Über Beschlüsse in Sitzungen ist ein Protokoll zu führen.
- 4) Der Ältestenrat handelt in Vertretung der Mitglieder. Ihm obliegen:
- die Pflege guter Beziehungen der Vorstandsmitglieder untereinander, desgleichen zum Vorstand und zu den Ausschüssen, insbesondere sollen persönliche Angelegenheiten und Differenzen im Vereinsinteresse außergerichtlich geschlichtet werden;

- a) die Beratung des Vorstandes in wichtigen Vereinsangelegenheiten. Wie: Ehrungen von Mitgliedern und anderen Personen; Verfahren gegen Mitglieder sowie Eingehen von finanziellen Verpflichtungen.
- 5) Ein Vorstandsmitglied kann nicht gleichzeitig Mitglied des Ältestenrates sein.

§ 11 Hauptversammlung

- 1) Die Hauptversammlung ist die ordnungsgemäß durch den Vorstand einberufene Versammlung aller Vereinsmitglieder. Sie ist oberstes Organ des Vereins.
- 2) Die ordentliche Hauptversammlung (Jahreshauptversammlung) findet alljährlich statt. Sie muss spätestens im Monat März einberufen worden sein. Die Einladung muss mindestens zwei Wochen vor dem Termin schriftlich oder durch Veröffentlichung in der Vereinszeitschrift „Kontakt“ oder dem amtlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde Dietzhölztal erfolgen, und zwar unter Angabe der Tagesordnung, die mindestens folgende Punkte enthalten muss:
- a) Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung und Bestellung von zwei Protokollbeurkundern.
- b) Bericht des Vorstandes:
1. Allgemeiner Jahresbericht
 2. Geschäftsbericht und Rechnungslegung
- c) Bericht der Kassenprüfer
- d) Entlastung des Vorstandes
- e) Neuwahlen (Vorstand, Ältestenrat, Kassenprüfer, Wahl und Bestätigung der Abteilungsleiter)
- f) Beschlussfassung über die Voranschläge
- g) Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
- 3) Außerordentliche Hauptversammlungen müssen durch den Vorstand einberufen werden, wenn dies im Interesse des Vereins liegt oder schriftlich durch begründeten Antrag von mindestens einem Drittel der stimmberechtigten Mitglieder unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes verlangt wird. Die außerordentliche Hauptversammlung ist dann spätestens 3 Wochen nach Eingang des Antrages einzuberufen. Die Einladung soll zwei Wochen, muss aber spätestens eine Woche vor dem Termin schriftlich oder durch Veröffentlichung in dem amtlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde Dietzhölztal erfolgen.
- 4) In der Hauptversammlung hat jedes Mitglied eine Stimme, Jugendmitglieder bis zu 18 Jahren sind nicht stimmberechtigt. Das Stimmrecht kann nicht übertragen werden. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Stimmgleichheit gilt als Ablehnung. Beschlüsse über Satzungsänderungen bedürfen der Zustimmung von dreiviertel der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.
- Wahlen können durch Handaufheben erfolgen, wenn nur ein Kandidat zur Wahl steht.
- Schriftliche Abstimmung mittels Stimmzettel muss erfolgen, wenn die Versammlung diese beschließt oder wenn zwei bzw. mehr Mitglieder kandidieren.
- Mitglieder, die in der Hauptversammlung nicht anwesend sind, können gewählt werden, wenn ihre Zustimmung hierzu dem Versammlungsleiter vorliegt.
- Vor jeder Wahl ist ein Wahlausschuss, bestehend aus drei Mitgliedern zu bestellen, der die Aufgabe hat, die Wahlen durchzuführen und ihr Ergebnis bekannt zu geben.
- Über alle Hauptversammlungen ist ein Protokoll zu führen, das von dem Vorsitzenden und dem Schriftführer zu unterschreiben ist. Außerdem sind bei allen Hauptversammlungen zu Beginn zwei Beurkunder zu bestellen, die das Protokoll ebenfalls mitunterschreiben.

§ 12 Kassenprüfer

Drei Kassenprüfer werden durch die ordentliche Hauptversammlung für die Dauer eines Geschäftsjahres gewählt. Wiederwahl ist zulässig, jedoch längstens drei aufeinanderfolgende Jahre. Die Kassenprüfer dürfen nicht Mitglied des Vorstandes sein. Den Kassenprüfern obliegt die Prüfung auf Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchungsvorgänge und Belege auf der Grundlage der Beschlüsse der Hauptversammlung und des Vorstandes, sowie Prüfung des Jahresabschlusses. Den Kassenprüfern ist jederzeit Einblick in die Aufzeichnungen und Bücher des Vereins zu gewähren.

§ 13 Ausschüsse

- 1) Der Vorstand kann für bestimmte Aufgaben des Vereins Ausschüsse einsetzen, die nach seinen Weisungen zu handeln haben. Der erste Vorsitzende ist Vorsitzender der Ausschüsse, kann dieses Amt jedoch auf ein anderes Vorstandsmitglied übertragen.
- 2) Ständiger Ausschuss ist der Turn- und Sportausschuss. Ihm gehören alle Abteilungsleiter, im Verhinderungsfall deren Stellvertreter an. Der Ausschuss wird vom Turn- und Sportwart geleitet.

§ 14 Turn- und Sportabteilungen

- 1) Die aktiven und jugendlichen Mitglieder werden nach den einzelnen Sportarten in Abteilungen zusammengefasst. Jede Abteilung wird von dem Abteilungsleiter geführt. Der Abteilungsleiter und sein Stellvertreter werden alljährlich von den Mitgliedern der Abteilung gewählt und müssen von der Hauptversammlung bestätigt werden. Für die Kinderabteilungen werden die Abteilungsleiter und deren Stellvertreter von der Hauptversammlung gewählt. Dem Abteilungsleiter obliegt die turnerische, sportliche und organisatorische Leitung der Abteilung. Er kann andere Mitglieder zur Mitarbeit heranziehen.
- 2) Die Abteilungsleiter arbeiten im Turn- und Sportausschuss unter der Leitung des Turn- und Sportwartes zusammen. Der Turn- und Sportwart vertritt die Abteilungen im Vorstand.

§ 15 Ehrungen

- 1) Die Ernennung von Ehrenmitgliedern regelt der § 4 Abs. 4.
- 2) Die Anwartschaft für Ehrungen beginnt mit dem Eintritt in den Verein. Mitglieder werden nach 25-jähriger Vereinszugehörigkeit erstmals geehrt. Die Ehrungen werden in der Jahreshauptversammlung vollzogen.
- 3) Ehrungen für besondere Leistungen bleiben dem Vorstand vorbehalten.

§ 16 Auflösung

Die Auflösung des Vereins kann nur von einer außerordentlichen Hauptversammlung mit dreiviertel Mehrheit der Stimmen aller erschienenen Mitglieder beschlossen werden. Für die Einberufung der außerordentlichen Hauptversammlung gelten die Bestimmungen des § 11 Ziff. 3. Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das nach Erfüllung aller Verbindlichkeiten verbleibende Vereinsvermögen an die Gemeinde Dietzhölztal, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zur Förderung des Sports und der Jugendarbeit im Ortsteil Ewersbach zu verwenden hat.

§ 17 Schlussbestimmungen

- 1) Änderungen dieser Satzung kann nur in einer Hauptversammlung mit dreiviertel Mehrheit der stimmberechtigten, anwesenden Mitglieder beschlossen werden. 2) Die Satzung vom 18.03.2016 tritt hiermit außer Kraft.

Beschlossen in der Hauptversammlung vom 16.03.2018

Dietzhölztal, den 16.03.2018 Erste Vorsitzende Anika Herr _____ Zweiter Vorsitzender Andreas Lehr _____

4.12.2 Satzungsneufassung

<p>TV 1893 e.V. Ewersbach</p> <p>Rev: 000</p> <p>Gültig ab xx.xx.xxx</p>	<p>Satzung</p>	
---	-----------------------	---

Präambel

Soweit in der Satzung bei personenbezogenen Bezeichnungen ausschließlich die männliche Form gewählt wurde, ist dies nicht geschlechtsspezifisch gemeint, sondern geschah ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit.

§ 1 - Name, Sitz & Geschäftsjahr

1. Der am 31.07.1893 gegründete Verein führt den Namen Turnverein 1893 e.V. Ewersbach.
2. Der Verein ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Wetzlar unter der VR-Nummer 2313 eingetragen.
3. Der Verein hat seinen Sitz in Dietzhöhlzall- Ewersbach und ist Mitglied im Landessportbund Hessen e.V. sowie seinen zuständigen Verbänden.
4. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 - Zweck und Gemeinnützigkeit

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Zweck des Vereins ist die Förderung des Sports.
2. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch:
die Abhaltung von geordneten Sport- und Spielübungen, die Durchführung von sportlichen Veranstaltungen, die Pflege und den Ausbau des Jugend-, Senioren- und Breitensports, den Einsatz von sachgemäß vorgebildeten Übungsleitern sowie die Beschaffung, Erhaltung und Pflege von Sportanlagen und Sportgeräten.
3. Der Verein unterhält im Rahmen seiner Traditionen gute Beziehungen zu den anderen Vereinen in der Gemeinde Dietzhöhlzall und Umgebung und gestaltet das kulturelle Leben der Gemeinde aktiv mit.

4. Parteipolitische, rassistische und religiöse Vorbehalte entsprechen nicht dem Zweck des Vereins.
5. Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
6. Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden, Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
7. Die Mitgliederversammlung kann abweichend von §27 Absatz 3 Satz 2 BGB beschließen, dass den Vorstandsmitgliedern für ihre Tätigkeit eine angemessene Vergütung (z.B. in Höhe des Ehrenamtsfreibetrags gemäß §3 Nr. 26a EStG) gezahlt wird.
8. Die Zahlung von Übungsleitervergütungen gem. §3 Nr. 26 EStG ist zulässig. Über die Höhe der Zahlungen von Ehrenamts- und Übungsleitervergütungen sowie Aufwändungsersatz entscheidet der Vorstand.
9. Die Vereinsmitglieder, einschließlich der Vorstandsmitglieder, haben einen Anspruch auf Aufwendungen sofern die Voraussetzungen nach § 670 BGB vorliegen. Der Anspruch auf Aufwändungsersatz kann nur innerhalb einer Frist von 6 Monaten nach seiner Entstehung geltend gemacht werden. Alle Abrechnungen eines Geschäftsjahres müssen bis zum 31. Januar des Folgejahres vorgelegt werden.

§ 3 – Mitgliedschaft

1. Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden. Über den Aufnahmeantrag, der in Textform eingereicht werden muss, entscheidet der Vorstand. Ein Aufnahmeanspruch besteht nicht. Der Vorstand teilt dem Antragsteller die Ablehnung des Aufnahmeantrags in Textform mit. Die Mitteilung bedarf keiner Begründung. Jugendliche unter 18 Jahren bedürfen der Zustimmung ihrer gesetzlichen Vertreter, welche mit dem minderjährigen Mitglied für die Entrichtung des Mitgliedsbeitrags dem Verein gegenüber gesamtschuldnerisch haften.

Mitglieder des Vereins sind:

- Erwachsene,
 - Jugendliche (von 14 bis 17 Jahre),
 - Kinder (unter 14 Jahre).
2. Zu Ehrenmitgliedern können Mitglieder aufgrund:
 - langjähriger Verdienste
 - außergewöhnlicher Leistungen
 - nach einer Vereinszugehörigkeit von mindestens 50 Jahre

auf Vorschlag des Vorstands durch die Mitgliederversammlung ernannt werden. Mit der Ernennung zum Ehrenmitglied sind keine besonderen Rechte und Pflichten verbunden.

3. Die Mitgliedschaft endet mit dem Austritt, dem Ausschluss aus dem Verein, der Streichung von der Mitgliederliste oder dem Tod des Mitglieds.
4. Der freiwillige Austritt muss dem Vorstand gegenüber in Textform erklärt werden. Er ist nur unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Ende eines Kalenderjahres möglich. Die Mitgliedschaft ist nicht übertragbar.
5. Der Ausschluss aus dem Verein kann aus wichtigem Grund erfolgen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor:
 - bei grobem Verstoß gegen die Satzung,
 - wegen massiven unsportlichen Verhaltens,
 - wegen unehrenhaften Verhaltens innerhalb oder außerhalb des Vereinslebens, wenn hierdurch die Interessen und das Ansehen des Vereins in der Öffentlichkeit oder vereinsintern schwerwiegend beeinträchtigt wird.

Über einen Ausschluss entscheidet der Vorstand mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen, nachdem dem betroffenen Mitglied innerhalb einer Frist von zwei Wochen rechtliches Gehör gewährt worden ist. Gegen den schriftlich mitgeteilten Ausschließungsbeschluss kann das Mitglied innerhalb einer Frist von einem Monat nach Zugang Widerspruch einlegen. Bei Widerspruch des auszuschließenden Mitglieds entscheidet die Mitgliederversammlung endgültig über den Ausschluss. Ab dem Zugang des Ausschließungsbeschlusses ruhen sämtliche Rechte des auszuschließenden Mitglieds.

6. Die Streichung von der Mitgliederliste erfolgt, wenn das Mitglied trotz zweimaliger Mahnung an die zuletzt bekannte Adresse länger als drei Monate mit seiner fälligen Beitragszahlung in Verzug ist.
7. Die Aufnahme in den Verein ist davon abhängig, dass sich das Mitglied für die Dauer seiner Mitgliedschaft unwiderruflich verpflichtet am SEPA-Lastschriftverfahren für die Mitgliedsbeiträge, Zusatzbeiträge und Umlagen teilzunehmen. Dies hat das Mitglied in der Eintrittserklärung rechtsverbindlich zu erklären. Das Mitglied ist verpflichtet, die gegenüber der Bank oder dem Verein erforderlichen Voraussetzungen für das SEPA-Lastschriftverfahren zu erfüllen. Ein Erlöschen des Bankkontos oder sonstige Änderungen der Bankverbindung sind dem Verein unverzüglich mitzuteilen. Andernfalls ersetzt das Mitglied dem Verein die dadurch entstehenden Kosten. In begründeten Einzelfällen kann der Vorstand Ausnahmen von der Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren zulassen.

8. Das Mitglied hat für eine ausreichende Deckung des bezogenen Kontos zu sorgen. Weist das Konto zum Zeitpunkt der Abbuchung keine ausreichende Deckung auf, haftet das Mitglied dem Verein für sämtliche mit Beitragseinziehung oder Rücklastschriften verbundenen Kosten.

§ 4 - Beiträge, Zusatzbeiträge & Umlagen

Beiträge, Zusatzbeiträge und Umlagen werden durch die Beitragsordnung geregelt. Diese ist nicht Bestandteil der Satzung. Die jeweils aktuelle Beitragsordnung wird spätestens mit der Veröffentlichung auf der Homepage des Vereins für alle Mitglieder verbindlich.

§ 5 - Rechte und Pflichten der Mitglieder

1. Allen Mitgliedern stehen das Anwesenheits-, Rede- und Antragsrecht in den Mitgliederversammlungen sowie das Recht auf Teilhabe an den Leistungen des Vereins zu.
2. Allen Mitgliedern stehen das Stimmrecht sowie das aktive und passive Wahlrecht ab dem vollendeten 18. Lebensjahr zu.
3. Jugendmitglieder sind berechtigt an den Mitgliederversammlungen teilzunehmen, jedoch ohne Stimmrecht.
4. Die Mitglieder sind verpflichtet:
 - den Anordnungen des Vorstands und den von ihm bestellten Organen in den betreffenden Sportangelegenheiten Folge zu leisten und den Verein in seinen sportlichen Bestrebungen zu unterstützen.
 - auf Verlangen des Vorstands ein Unbedenklichkeitsattest eines Arztes vorzulegen.
 - das Vereinseigentum schonend und pfleglich zu behandeln.

§ 6 - Organe des Vereins

Die Organe des Vereins sind:

- die Mitgliederversammlung,
- der Vorstand

§ 7 - Vorstand

1. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen:

dem 1.Vorsitzenden

dem 2.Vorsitzenden

dem Kassierer

(diese drei bilden den vertretungsberechtigten Vorstand)

dem Schriftführer

dem Sportwart

dem Jugendwart

und weiteren höchstens 8 Beisitzern

2. Vorstand ist Vorstand im Sinne des § 26 BGB. Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch den ersten Vorsitzenden, den zweiten Vorsitzenden und den Kassierer vertreten. Hiervon sind jeweils zwei gemeinsam zur Vertretung des Vereins berechtigt.
3. Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte des Vereins und erledigt alle Verwaltungsaufgaben sowie alle Aufgaben, die nicht durch die Satzung oder per Gesetz einem anderen Vereinsorgan zugewiesen sind. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:
 - die Ausführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung,
 - die Vorbereitung und Einberufung der Mitgliederversammlung, die Leitung der Mitgliederversammlung durch den Vorsitzenden oder einen Stellvertreter,
 - die Festsetzung der Höhe und der Fälligkeit von Zusatzbeiträgen und Umlagen,
 - die Entscheidung über die Einrichtung einer haupt- oder nebenamtlich besetzten Geschäftsstelle und die Entscheidung über die Bestellung eines Geschäftsführers.
4. Die Mitglieder des Vorstandes werden für 4 Jahre gewählt und bleiben so lange im Amt, bis für die jeweilige Position ein neues Vorstandsmitglied von der Mitgliederversammlung gewählt wird. Die Wiederwahl ist zulässig.
5. Scheidet ein Mitglied des Vorstandes in der laufenden Wahlperiode aus dem Amt, so kann sich der Vorstand aus dem Kreise der Vereinsmitglieder für den Rest der Wahlperiode selbst durch Zuwahl ergänzen. Das hinzu gewählte Vorstandsmitglied hat die gleichen Rechte und Pflichten wie alle anderen Vorstandsmitglieder.
6. Der Vorstand soll monatlich einmal zusammentreten. Der Vorstand beschließt mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen in Sitzungen, zu denen ein Vorstandsmitglied einlädt. Der Vorsitzende kann anordnen, dass die Beschlussfassung über einzelne Gegenstände elektronisch oder in Textform erfolgt. Der Vorsitzende legt die Frist zur Zustimmung zu einer Beschlussvorlage fest. Die Zustimmungsfrist darf drei volle Tage ab Möglichkeit der Kenntnisnahme nicht unterschreiten. Die Beschlussvorlage gilt dem Vorstandsmitglied als zugegangen, wenn mit der Kenntnisnahme bei dem gewöhnlichen Verlauf zu rechnen ist.
7. Die Mitgliederversammlung wählt einen Jugendwart, dieser vertritt die Interessen der Jugend im Verein.

8. Im Einzelfall kann sich der Vorstand Beratung oder Unterstützung bei der Durchführung gewisser Maßnahmen durch externe Berater einholen, z.B. bei Baumaßnahmen, juristischen Themen, steuerrechtlichen Themen usw.

§ 8 - Mitgliederversammlung

1. Die Mitgliederversammlung ist zuständig für folgende Angelegenheiten:
 - Entgegennahme des Jahresberichts des Vorstandes,
 - Entlastung des Vorstandes,
 - Änderungen der Satzung,
 - Beschlussfassung über Anträge,
 - Beschluss der Beitragsordnung
 - Wahl der Mitglieder des Vorstandes, des Ältestenrates und der Kassenprüfer,
 - Ernennung von Ehrenmitgliedern,
 - Auflösung des Vereins.

Die ordentliche Mitgliederversammlung soll nach Möglichkeit im ersten Halbjahr eines jeden Jahres stattfinden. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung – für deren Berufung und Durchführung die gleichen Bestimmungen gelten wie für die ordentliche Mitgliederversammlung – ist einzuberufen, wenn der Vorstand die Einberufung beschließt oder ein Drittel der Mitglieder dies in Textform unter Angabe des Zwecks und der Gründe vom Vorstand verlangt. Die Mitgliederversammlung ist vom Vorstand unter Einhaltung einer Frist von zwei Wochen und unter Mitteilung der Tagesordnung in Textform in der Vereinszeitschrift „Kontakt“ oder dem amtlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde Dietzhölztal einzuberufen. Jedes Mitglied kann bis spätestens eine Woche vor Beginn der Mitgliederversammlung in Textform die Ergänzung der Tagesordnung verlangen. Fristgemäß gestellte Anträge sind nachträglich auf die Tagesordnung zu nehmen. Die Anträge müssen den Mitgliedern nicht vor der Mitgliederversammlung bekannt gegeben werden. Eine Bekanntgabe zu Beginn der Mitgliederversammlung genügt. Anträge zu Satzungsänderungen, zur Abwahl des Vorstands oder zur Auflösung des Vereins, die nicht mit der Einladung zugegangen sind, können erst von der darauffolgenden Mitgliederversammlung beschlossen werden.

2. Die Mitgliederversammlung wird vom Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung von seinem Stellvertreter, bei dessen Verhinderung von einem vom Vorstand bestimmten Mitglied geleitet. Der Versammlungsleiter übt in der Mitgliederversammlung das Hausrecht aus. Sofern in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist, bestimmt der Versammlungsleiter allein den Gang der Verhandlungen in der Mitgliederversammlung. Für die Dauer der Durchführung von Vorstandswahlen wählt die Mitgliederversammlung aus ihrer Mitte einen Wahlausschuss, bestehend aus drei Personen.
3. Die Mitgliederversammlung ist nicht öffentlich. Der Vorstand entscheidet über die Zulassung von Gästen.
4. Eine ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist stets beschlussfähig. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Stimmrechtsübertragungen sind nicht möglich.

5. Vor jeder Wahl ist ein Wahlausschuss, bestehend aus drei Mitgliedern zu bestellen, der die Aufgabe hat, die Wahlen durchzuführen und ihr Ergebnis bekannt zu geben.
6. Mitglieder, die in der Mitgliederversammlung nicht anwesend sind, können gewählt werden, wenn ihre Zustimmung hierzu dem Versammlungsleiter vorliegt.
7. Abstimmungen (Beschlüsse und Wahlen) werden mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen entschieden. Für Satzungsänderungen ist eine 2/3 Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen, für die Änderung des Vereinszwecks und die Auflösung des Vereins eine Mehrheit von 4/5 der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich. Stimmenthaltungen werden nicht mitgezählt.
8. Alle Abstimmungen erfolgen offen per Handzeichen. Wenn geheime Abstimmung beantragt wird, entscheidet darüber die Mitgliederversammlung.
9. Das Versammlungsprotokoll ist vom Versammlungsleiter und vom Protokollführer zu unterschreiben. Außerdem sind bei allen Mitgliederversammlungen zu Beginn zwei Beurkunder zu bestellen, die das Protokoll ebenfalls mitunterschreiben.

Dieses muss enthalten:

- Ort und Zeit der Versammlung,
- Name des Versammlungsleiters und des Protokollführers,
- Zahl der erschienenen Mitglieder,
- Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit,
- die Tagesordnung,
- die gestellten Anträge, das Abstimmungsergebnis mit der Feststellung, ob zugestimmt oder nicht zugestimmt wurde,
- die Art der Abstimmung,
- Satzungs- und Zweckänderungsanträge in vollem Wortlaut,
- Beschlüsse in vollem Wortlaut.

§ 9 - Ehrungen

1. Die Anwartschaft für Ehrungen beginnt mit dem Eintritt in den Verein.
2. Mitglieder werden nach 25-, 40-, 50-, 60-, 70-, 75- und 80-jähriger Vereinszugehörigkeit geehrt. Die Ehrungen werden in der Mitgliederversammlung vollzogen.
3. Ehrungen für besondere Leistungen bleiben dem Vorstand vorbehalten.

§ 10 - Kassenprüfung

Drei Kassenprüfer werden durch die ordentliche Mitgliederversammlung für die Dauer eines Geschäftsjahres gewählt. Wiederwahl ist zulässig, jedoch längstens für drei aufeinanderfolgende Jahre. Die Kassenprüfer dürfen nicht Mitglied des Vorstandes sein. Den Kassenprüfern obliegt die Prüfung auf Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchungsvorgänge und -belege. Über die Prüfung der gesamten Buch- und Kassenführung haben sie in der Mitgliederversammlung Bericht zu erstatten. Das

Prüfungsrecht erstreckt sich nur auf die buchhalterische Richtigkeit, nicht auf die Zweckmäßigkeit der Vorgänge.

§ 11 - Ordnungen

Der Verein kann sich Ordnungen geben. Ordnungen sind nicht Bestandteil der Satzung. Alle bis zum Tage vor dem Inkrafttreten dieser Satzung bestehenden Ordnungen sind unwirksam.

§ 12 – Datenschutz

1. Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten seiner Mitglieder in automatisierter und nichtautomatisierter Form. Diese Daten werden ausschließlich zur Erfüllung der in dieser Satzung genannten Zwecke und Aufgaben des Vereins verarbeitet, z.B. im Rahmen der Mitgliederverwaltung. Näheres ist in der Datenschutzordnung (DSO) des Vereins geregelt.
2. Die DSO ist nicht Bestandteil der Satzung. Für den Erlass, die Änderung und die Aufhebung der DSO ist der Vorstand zuständig, der hierüber mit einfacher Mehrheit beschließt. Die jeweils aktuelle DSO wird mit der Veröffentlichung auf der Homepage des Vereins für alle Mitglieder verbindlich.

§ 13 - Auflösung des Vereins

1. Die Auflösung des Vereins kann nur in einer Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von 4/5 der abgegebenen gültigen Stimmen beschlossen werden. Sofern die Mitgliederversammlung nichts anderes beschließt, sind die Mitglieder des Vorstandes gemeinsam vertretungsberechtigte Liquidatoren. Dies gilt auch, wenn der Verein aus einem anderen Grund aufgelöst wird oder seine Rechtsfähigkeit verliert.
2. Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke, fällt das Vermögen an die Gemeinde Dietzhölztal, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zur Förderung des Sports und der Jugendarbeit in Dietzhölztal zu verwenden hat.

§ 14 - Satzung

Der Vorstand ist ermächtigt Satzungsänderungen durchzuführen, die vom zuständigen Amtsgericht als Voraussetzung zur Eintragung oder vom Finanzamt zur Erlangung bzw. dem Erhalt der Gemeinnützigkeit gefordert werden. Die Änderungen dürfen ausschließlich den geforderten Bedingungen des Amtsgerichts und des Finanzamts entsprechen. Der Beschluss muss einstimmig herbeigeführt und die Änderungen müssen der nächsten Mitgliederversammlung zur Kenntnis gegeben werden.

§ 15 - Inkrafttreten

Die Satzung wurde bei der Mitgliederversammlung am _____ in
_____ beschlossen.

4.12.3 Beitragsordnung



§ 1 - Grundsatz

Diese Beitragsordnung ist nicht Bestandteil der Satzung. Sie regelt die Beitragsverpflichtungen der Mitglieder sowie die Zusatzbeiträge und Umlagen. Sie kann nur von der Mitgliederversammlung des Vereins geändert werden.

§ 2 - Beschlüsse

- (1) Die Mitgliederversammlung beschließt die Höhe der Beiträge und Umlagen. Der Vorstand legt die Zusatzbeiträge durch einfachen Mehrheitsbeschluss fest.
- (2) Die festgesetzten Mitgliedsbeiträge werden zum 1. Januar des folgenden Kalenderjahres erhoben, in dem der Beschluss gefasst wurde. Durch Beschluss der Mitgliederversammlung kann auch ein anderer Termin festgelegt werden.

§ 3 - Beiträge

Beitragsklassen	Mitgliedsform	Beitragshöhe pro Jahr in EUR
01	Erwachsene ab 18 Jahren	60,-
02	Kinder & Jugendliche bis 18 Jahre	36,-
03	Familienbeitrag	120,-
04	Auf Antrag: Schüler, Studenten, Auszubildende, Arbeitssuchende ab 18 Jahren	48,-
05	Ehren-, Vorstandsmitglieder, Übungsleiter, sonstige Mitglieder auf Antrag	0,-

- (1) Für die Beitragshöhe ist die am Fälligkeitstag bestehende Mitgliedsform maßgebend.
- (2) Der Familienbeitrag gilt für bis zu zwei Erziehungsberechtigte und deren minderjährige Kinder. Mit Vollendung des 18. Lebensjahres des letzten minderjährigen Kindes wird den Mitgliedern automatisch die Beitragsklasse 01 zugeordnet. Ein minderjähriges Mitglied wird mit Eintritt der Volljährigkeit automatisch der Beitragsklasse 01 zugeordnet.

- (3) Ermäßigte Beitragsformen sollen bei dem Vorstand beantragt und die Voraussetzungen glaubhaft gemacht werden. Der Vorstand entscheidet über die Einstufung grundsätzlich im Rahmen der vorgegebenen Beitragsklassen.
- (4) Änderungen der persönlichen Angaben sind schnellstmöglich mitzuteilen, insbesondere bei Inanspruchnahme der Beitragsklassen.
- (5) Der Beitrag enthält die Beiträge für die Sportversicherung des Landessportbundes Hessen e.V. (LSBH), die Verwaltungsberufsgenossenschaft und die GEMA in Höhe der vom LSBH festgelegten Sätze.
- (6) Beiträge, Zusatzbeiträge und Umlagen werden im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren eingezogen. Das Mitglied hat sich hierzu bei Eintritt in den Verein zu verpflichten, ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen, sowie für eine ausreichende Deckung des bezogenen Kontos zu sorgen.
- (7) Der Beitrag wird unter Angabe unserer Gläubiger-ID DE76TVE00000151570 und der Mandatsreferenz (Mitgliedsnummer) jährlich zum 10.04., bei halbjährlicher Zahlungsweise zusätzlich am 10.09. ein. Fällt dieser nicht auf einen Bankarbeitstag, erfolgt der Einzug am unmittelbar darauffolgenden Bankarbeitstag.
- (8) Das Mitglied hat für eine pünktliche Entrichtung des Beitrages, der Zusatzbeiträge und Umlagen Sorge zu tragen. Diese sind spätestens zur Zahlung fällig am 10.04. eines laufenden Kalenderjahres, bei halbjährlicher Zahlungsweise zusätzlich spätestens am 10.09., und müssen bis zu diesem Zeitpunkt auf dem Konto des Vereins eingegangen sein. Ist der Beitrag zu diesem Zeitpunkt bei dem Verein nicht eingegangen, befindet sich das Mitglied mit seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug. Der offene Beitrag wird dann mit 10% p.a. auf die Beitragsforderung während des Verzuges verzinst. Weist das Konto eines Mitglieds zum Zeitpunkt der Abbuchung des Beitrages, der Zusatzbeiträge oder der Umlagen keine Deckung auf, so haftet das Mitglied dem Verein gegenüber für sämtliche dem Verein im Zusammenhang mit der fehlerhaften Beitragseinziehung entstehende Kosten, insbesondere für eventuelle Rücklastschriften. Dies gilt insbesondere für den Fall, dass ein bezogenes Konto erloschen ist und das Mitglied dies dem Verein nicht spätestens 7 Kalendertage vor Fälligkeit mitgeteilt hat.
- (9) Der Verein kann in begründeten Einzelfällen, insbesondere wenn ein Mitglied seine Pflichten gegenüber dem Verein schuldhaft verletzt, durch Beschluss des Vorstands ein Strafgeld bis zu 50,00 € je Einzelfall verhängen.
- (10) Befindet sich ein Mitglied über zwei Jahre in Zahlungsverzug, so wird es zum Jahresende des zweiten Jahres aus dem Verein ausgeschlossen.
- (11) Der Vorstand ist ermächtigt, Beiträge auf Antrag zu stunden, zu ermäßigen oder zu erlassen. Ein Rechtsanspruch auf Ratenzahlung und / oder Stundung der Beitragsschuld besteht nicht.

- (12) Bei Vereinseintritt wird der Beitrag des laufenden Jahres anteilig ab dem Eintrittsmonat berechnet.
- (13) Abteilungen können auf Beschluss des Gesamtvorstandes gesonderte Abteilungsbeiträge zur Deckung von Mehrausgaben erheben. Mitglieder sind bei Eintritt in die Abteilung darüber zu informieren.
- (14) Der Vorstand ist unabhängig von den Beitragsklassen in begründeten Fällen berechtigt, für bestimmte Mitglieder und bestimmbare Mitgliedsgruppen sowie auf Antrag eines Mitglieds den Beitrag befristet oder unbefristet freizustellen oder herabzusetzen. Stellt ein Mitglied einen Antrag auf Beitragsfreistellung, so prüft und bestätigt diesen der Vorstand in Textform. In der Bestätigung soll das Wirksamkeitsdatum der Freistellung angegeben werden.

§ 4 – Zusatzbeiträge

- (1) Für zusätzliche Sportangebote (Sportkurse, Rehabilitationsprogramme etc.) können gesonderte Zusatzbeiträge erhoben werden, die im Einzelnen festgelegt werden.
- (2) Die Beitrags-, Zusatzbeitrags- und Umlagen-Erhebung erfolgt durch Datenverarbeitung (EDV). Die personenbezogenen Daten der Mitglieder werden nach dem Bundesdatenschutzgesetz gespeichert.

§ 5 - Vereinskonto

IBAN: DE10 5176 2434 0023 7977 04
BIC: GENODE51BIK
Kreditinstitut: VR Bank Lahn-Dill eG

Überweisungen auf andere Konten sind nicht zulässig und werden nicht als Erfüllung der Zahlungspflicht anerkannt.

§ 6 - Vereinsaustritt

Der freiwillige Austritt muss in Textform dem Vorstand gegenüber erklärt werden. Er ist nur unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zum Ende eines Kalenderjahres möglich. Die Mitgliedschaft ist nicht übertragbar.

§ 7 - Inkrafttreten

Diese Ordnung wurde bei der Mitgliederversammlung am _____ in

_____ beschlossen.

4.12.4 Datenschutzordnung



§ 1 - Grundsatz

Diese Datenschutzordnung ist nicht Bestandteil der Satzung. In ihr finden sich die Informationen für Mitglieder über die Datenverarbeitung (Art. 12, 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung, DSGVO). Sie kann nur von der Mitgliederversammlung des Vereins geändert werden.

§ 2 - Art der Daten

Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten (Art. 4 Nr. 1, 2 DSGVO) seiner Mitglieder in automatisierter und nichtautomatisierter Form. Personenbezogene Daten sind Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person = betroffene Person beziehen (Art. 4 Nr. 1 DSGVO). Vorliegend handelt es sich um folgende personenbezogene Mitgliederdaten: Name und Anschrift, Bankverbindung, Telefonnummern (Festnetz und Mobil) sowie E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Funktion(en) und Aufgabe(n) im Verein.

§ 3 – Pflichtdaten

Die in (§2) genannten Daten sind Pflichtdaten; eine Person kann nur Vereinsmitglied sein, wenn sie dem Verein diese Daten zwecks rechtmäßiger Verarbeitung zur Verfügung stellt. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der freiwilligen Daten ist Art. 6 Abs. 1 a) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

§ 4 - Verantwortliche für die Datenverarbeitung (Art. 4 Nr. 7 DSGVO)

Verantwortlich für die Datenverarbeitung sind die unter § 7, Abs. 2 der Vereinssatzung „Vorstand im Sinne des § 26 BGB“ genannten Personen.

§ 5 – Datenschutzbeauftragter

Der Verein hat keinen Datenschutzbeauftragten. Eine gesetzliche Verpflichtung zur Bereitstellung eines Datenschutzbeauftragten besteht nicht, da die Voraussetzungen des Artikel 37 DSGVO und des §38 BDSG nicht gegeben sind.

§ 6 – Zweck der Datenverarbeitung

Die personenbezogenen Daten der Mitglieder werden ausschließlich zur Erfüllung der in der Satzung des TV 1893 Ewersbach e.V. genannten Zwecke und Aufgaben des Vereins verarbeitet, insbesondere zur Mitgliederverwaltung (einschließlich des

Beitragseinzugs), Förderung des Sports und zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins. In diesem Zusammenhang werden die Daten Vorstandsmitgliedern und sonstigen Vereinsmitgliedern soweit zur Kenntnis gegeben, wie es deren Funktion und Aufgaben im Verein erfordern. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Sofern sich die Datenverarbeitung auf andere Rechtsgrundlagen stützt, wird dies in dieser DSO an den entsprechenden Stellen erwähnt

§ 7 - Übermittlung von Daten an Dritte (Art. 4 Nr. 10 DSGVO)

Soweit für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses (z.B. zwecks Mitgliederverwaltung und Mitgliederbetreuung) einschließlich der Verfolgung der satzungsmäßigen Vereinszwecke erforderlich, ist die Übermittlung an Dritte auf Basis der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 (b) DSGVO zulässig, beispielsweise die Übermittlung derjenigen Mitgliederdaten an einen Trainer, die dieser für die Durchführung des Trainings benötigt. Eine Übermittlung an Dritte kann u.U. auch aufgrund berechtigter Interessen des Vereins oder eines Dritten oder zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung des Vereins zulässig sein.

Personenbezogene Daten der Mitglieder dürfen an Abteilungsleitungen und Trainer übermittelt werden, wenn dafür entsprechende Zwecke benannt werden können. Daten dürfen nur dann übermittelt werden, wenn der Empfänger diese Daten für die Erfüllung seiner Funktion tatsächlich benötigt.

Personenbezogene Daten der eigenen Mitglieder dürfen an andere Vereine nur übermittelt werden, soweit diese dort benötigt werden, um die Vereinsziele des eigenen Vereins oder des anderen Vereins zu verwirklichen, beispielsweise bei der Teilnahme von Vereinsmitgliedern an Veranstaltungen anderer Vereine.

Als Mitglied des Landessportbundes Hessen e.V. übermittelt der Verein folgende personenbezogene Daten an diesen:

- Kontaktdaten des Vereinsvorstandes
- Kontaktdaten einiger Übungsleiter

§ 8 - Übermittlung an hessische Fachverbände

Im Rahmen der Zugehörigkeit zu den Landesverbänden, deren Sportarten im Verein betrieben werden, werden notwendige personenbezogene Daten weitergeleitet. Gleiches gilt für Mitglieder, die eine Berechtigung zur Teilnahme am Wettkampfbetrieb der Verbände beantragen (z.B. Startpass, Spielerpass, Lizenz) und an solchen Veranstaltungen teilnehmen.

Diese Daten sind erforderlich zur Organisation und Durchführung eines ordnungsgemäßen Spielbetriebes. Durch die legitime Übermittlung der Daten an den jeweiligen Sportfachverband wird dieser zum Verantwortlichen.

§ 9 - Veröffentlichung von Fotos und Berichten

a) Im Zusammenhang mit seinen öffentlichen Veranstaltungen (z.B. Wettkämpfe, Sportfeste, Ligaspiele) darf der Verein – ohne Einwilligung der betroffenen Personen – insbesondere

- Teilnehmerlisten/Mannschaftsaufstellungen;
- Fotos von der Veranstaltung, auch wenn Teilnehmer oder Zuschauer erkennbar sind;
- Berichte und Ergebnisse;
- Ergebnislisten

aushängen, im Internet (z.B. auf seiner Homepage und bei Facebook, Twitter ...) und seiner Vereinszeitung veröffentlichen sowie an Print- und Online-Zeitungen/-Medien übermitteln. Die Vorschriften der §§ 22, 23 des Kunsturhebergesetzes (KUG) zum Recht am eigenen Bild werden gewahrt.

b) Einzelbilder von Zuschauern werden ohne Einverständnis der betroffenen Person nicht veröffentlicht/übermittelt. Soweit die Untertexte zu Fotos oder die Berichte auf bestimmte Personen hinweisen, werden dabei höchstens und soweit jeweils erforderlich Vor- und Familienname, Verein, Altersklasse sowie Funktion im Verein veröffentlicht/übermittelt. Auf Ergebnislisten erscheinen neben dem erzielten Ergebnis Vor- und Familienname sowie Verein und Altersklasse.

c) Die vorgenannten Regelungen dienen der Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung des Vereins, auf die er zur Verwirklichung seiner satzungsgemäßen Aufgaben angewiesen ist. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO (Erfüllung des Mitgliedschaftsverhältnisses). Hilfsweise kommt als weitere Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO in Betracht: Die Datenverarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Vereins erforderlich; die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Personen überwiegen demgegenüber nicht.

d) In sonstigen Fällen – insbesondere bei nicht öffentlichen Veranstaltungen – veröffentlicht/übermittelt der Verein Fotos, Berichte, Listen etc. nur mit Einwilligung der betroffenen Personen (Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1 a) DSGVO).

§ 10 - Übermittlung von Mitgliederlisten mit personenbezogenen Daten

Mitgliederlisten werden an Vorstandsmitglieder, sonstige Funktionäre und Mitglieder nur herausgegeben, soweit deren Funktion oder besondere Aufgabenstellung im Verein die Kenntnisnahme erfordern. Macht ein Mitglied glaubhaft, dass es die Mitgliederliste zur Wahrnehmung seiner satzungsgemäßen Rechte (z.B. Minderheitenrechte, Teilnahmerechte) benötigt, werden ihm die notwendigen Daten gegen die schriftliche Verpflichtung ausgehändigt, dass Namen, Adressen und sonstige Daten nicht zu anderen Zwecken Verwendung finden und die erhaltenen Daten, sobald deren Zweck erfüllt ist, gelöscht werden.

§ 11 - Übermittlung von Listen mit personenbezogenen Daten

Zur Durchführung von Veranstaltungen erstellt der Verein Helferlisten mit den erforderlichen Kommunikationsdaten. Diese Listen werden nur innerhalb des Vereins an andere Helfer und die Organisatoren der Veranstaltung weitergegeben. Eine darüberhinausgehende Veröffentlichung der Listen (z.B. im Internet) bedarf der Einwilligung der betroffenen Helfer (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO).

§ 12 - Löschung der Daten

Die Mitgliederdaten werden, nach Beendigung der Mitgliedschaft zeitnah gelöscht, soweit sie für die Mitgliederverwaltung und für historische Berichte und Darstellungen des Vereins nicht mehr benötigt werden und keine gesetzlichen, vertraglichen oder satzungsmäßigen Aufbewahrungsfristen dem entgegenstehen.

§ 13 - Rechte der betroffenen Personen

Mitglieder haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen das Recht auf Auskunft über ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO). Diese Rechte können mündlich oder in Textform bei den in §4 genannten Verantwortlichen geltend gemacht werden.

§ 14 – Einwilligungen

Soweit Einwilligungen der Mitglieder zur Verwendung ihrer Daten erforderlich sind, können diese mündlich, schriftlich oder in Textform erteilt werden. Der Verein ist beweispflichtig dafür, dass eine Einwilligung erteilt wurde. Die Mitglieder können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf kann mündlich oder in Textform (§ 126 b BGB) bei den in §4 genannten Verantwortlichen geltend gemacht werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

§ 15 – Beschwerderecht

Den Mitgliedern steht das Recht zur Beschwerde über die Datenverarbeitung des Vereins bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Zuständige Aufsichtsbehörde ist im Bundesland Hessen der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit mit Sitz in Wiesbaden.

§ 16 - Inkrafttreten

Diese Ordnung wurde bei der Mitgliederversammlung am _____ in

_____ beschlossen.

4.13 50 Jahre „Kontakt“ (1972-2021)

von Andreas Lehr

50 Jahre „Kontakt“, das sind 50 Jahre Vereinsgeschichte des TV 1893 Ewersbach und für mich zudem 50 Jahre Familiengeschichte.

Ich versuche hier auf wenigen Seiten einen kurzen Abriss über die ersten fünfzig Ausgaben unserer Vereinszeitung zu liefern.

Beginnen möchte ich mit einigen allgemeine Erkenntnisse, die ich beim Studium der Hefte erlangte. Einen Grund für das Erscheinen und auch für die Namensgebung unserer Vereinszeitung finden wir auf der ersten Seite der ersten Ausgabe von 1972. Der damalige Vorstand wünschte sich eine bessere Beziehung zu und zwischen den einzelnen Mitgliedern bzw. zwischen den Sportabteilungen und dem Vorstand. Der Name „Kontakt“ war anfangs als Provisorium gedacht. Auch die langen Abende der Jahreshauptversammlungen (JHV) wollte man mit dem Abdruck der Berichte der einzelnen Abteilungen etwas verkürzen.

Die ersten zehn Ausgaben waren nie mehr als 24 Seiten stark. In den achtziger Jahren hatte unser Mitteilungsblatt zunächst 32 Seiten und später 40 Seiten. Die bislang meisten Seiten, nämlich 56 Seiten, hatten die Hefte des Jubiläumsjahres 1993 und die Ausgabe von 2001.

Es gab bis heute zwei Sonderhefte:

- 1979 „50 Jahre Handball im TV Ewersbach“ (August 1979)
- 1981 „60 Jahre Fußball in Ewersbach“ (Juni 1981)

Bis 1999 waren alle Titelseiten schwarz/weiß gehalten. Die Ausgabe von 2000 war das erste Heft mit einer farbigen Titelseite und seitdem zieren Fotos die Front unserer Vereinszeitung. Lediglich im Jubiläumsjahr 1993, die Datenverarbeitung hatte bereits Einzug gehalten, wurde das Vereinslogo bereits einmalig farbig wiedergegeben.

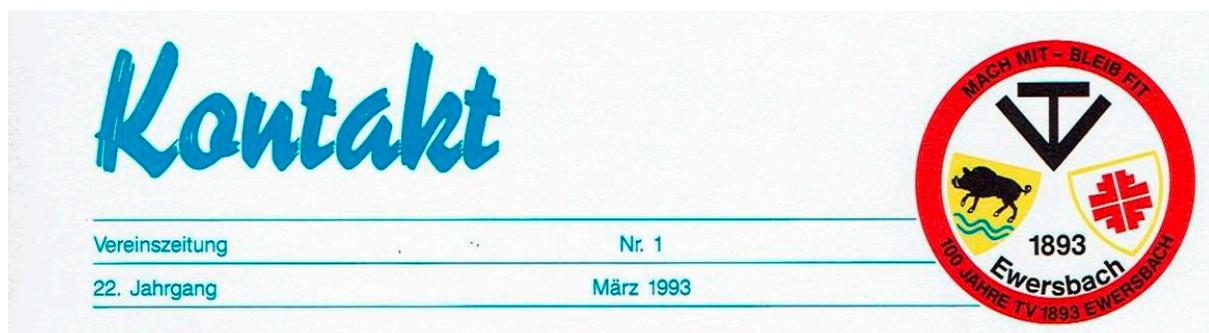


Abb.1: Titelzeile des Kontakts von 1993. Erstmals wurde etwas farbig gedruckt.

Wenn man alle Ausgaben liest, fällt Eines ganz besonders neben all den sportlichen Erfolgen, dem gemeinsam Erlebten und Erreichten auf und dies zieht sich wie ein roter Faden durch die Vereinsgeschichte der letzten fünfzig Jahre:

Die ständige Bitte bzw. Suche nach Unterstützung und Mithilfe, egal in welcher Form.

Wirklich in fast jeder Ausgabe des Kontaktes findet man solche Zeilen. Mal sucht der Vorstand händierend Mitstreiter/-innen, mal sucht der Sportwart einen Übungsleiter/-in und manchmal suchen die einzelnen Abteilungen Trainer/-innen, Fahrer/-innen oder Helfer/-innen. Das ist also kein Problem der heutigen Zeit, das gab es bereits in den Siebzigern.

Erst seit der Ausgabe 2003 findet man ein Impressum im Heft. Es ist mir leider nicht bekannt, wer für die ersten Ausgaben des Kontakts verantwortlich war. Man findet in einigen frühen Heften den Hinweis, dass Liselotte Kreck und Frau Kitzberger bei der Erstellung des Kontakts mitgeholfen haben. Ob Sie den kompletten Kontakt in den ersten Jahren erstellt haben, ist mir nicht bekannt. Vermutlich war mindestens noch Herr Siegner, der damalige 2. Vorsitzender, an der Erstellung der ersten „Kontakte“ beteiligt.

Eine erste Änderung im Kontakt ergab sich im Jahr 1987. Nachdem im Jahr 1986 die Satzung geändert wurde, wird seit der Ausgabe von 1987 in jedem Heft das Protokoll der JHV des vorangegangenen Jahres abgedruckt. 1995 wurden vom damaligen Vorstand drei Projektgruppen/Ausschüsse ins Leben gerufen. Die Gruppe II befasste sich unter anderem mit der Vereinszeitung Kontakt. Diesem Ausschuss gehörten anfangs Gerhard Manderbach, Jürgen Pfeifer und Petra Scholl an. Im Jahr 2000 änderte sich deren Zusammensetzung. Nun waren Dieter Kreck, Frank Schüssler und Marco Manderbach für den Kontakt verantwortlich. Frank Schüssler entwarf das Layout des Kontakts neu und seit der Ausgabe 2001 sind bis heute alle Ausgaben gleich gestaltet. Ergänzt wurde das Layout lediglich im Jahr 2003 durch das Impressum.

Nachdem Frank Schüssler im Jahr 2004 Ewersbach beruflich bedingt verlassen musste, übernahm Jörg Schneider die Redaktion und die Fertigstellung des Kontakts. Wenn Sie diesen Kontakt in den Händen halten, ist dies die Ausgabe Nummer 17 die von Jörg Schneider druckfertig gemacht wurde. Vielen Dank Jörg!

Noch etwas zum Layout. Bis zum Einzug der Datenverarbeitung (DV) im TVE (und vermutlich auch in der Druckerei Nickel), waren die Jahreshefte schlicht gestaltet, anfangs komplett ohne Fotos und Grafiken. Mit dem Einzug der DV änderte sich vieles. Nun konnten die vorgelegten Berichte der Abteilungen und deren Fotos eingepflegt werden. Im Laufe der Neunziger wurde „der Kontakt“ in diversen Schriftarten gedruckt. Die Berichte der Abteilungsleiter wurden zum Teil in deren Schriftart eingepflegt. Das war teilweise wirklich schwer lesbar. Vermutlich sollte dies den „Kontakt“ auflockern. Aber aus heutiger - bzw. aus meiner Sicht, war das keine gute Idee. So muss es auch Frank Schüssler empfunden haben, denn wie bereits oben erwähnt, sind seit 2001 die Berichte wieder einheitlich verfasst und die Fotos werden sauber eingepflegt. Das ganze Heft wirkt seitdem viel professioneller.

Der Kontakt wurde bis zum Jahr 2015 bei der Druckerei Nickel bzw. bei deren Nachfolgeunternehmen gedruckt. Im Jahr 2016 erhielt eine „Online-Druckerei“ den

Zuschlag unseren Kontakt zu drucken. Seit 2017 ist die Druckerei Speck für den Druck verantwortlich. Schön, dass dies in unserem Heimatort möglich ist.

Die Auflage des Kontakts liegt aktuell bei 750 Stück. Über die Jahrzehnte schwankte die Auflagenhöhe zwischen 700 und 800 Stück.

Ohne auf jede Ausgabe im Detail einzugehen, so kann man beim Studium der Jahreshefte erkennen, dass aus dem Turnverein Ewersbach ein Sportverein geworden ist. In den siebziger Jahren füllten die Berichte der Turn- und Leichtathletikabteilungen die meisten Seiten des Kontakts. Es ist schon wirklich erstaunlich und bewundernswert wie erfolgreich der TVE in den Siebzigern im Turnen und in der Leichtathletik (LA) war. Neben den normalen Meisterschaften, zu denen man mit großen Mannschaften/Riegen anreiste, gab es Vergleichskämpfe in/mit Kölner-, Frankfurter- und sogar Berliner Vereinen. Mit der Abspaltung der Leichtathleten und Gründung des LAV Dietzhölzthal, musste diese Abteilung im Jahr 1979 neu aufgebaut werden. Hier muss der Name Ingrid Krieger genannt werden, die damals wirklich eine tolle Arbeit machte und dafür sorgte, dass wir wieder LA im Verein anbieten konnten. Doch die Zeiten änderten sich. Insbesondere im Bereich des „Damensports“ war der TVE seit den 80iger Jahren sehr aktiv. Hier wurden zahlreiche Übungsgruppen ins Leben gerufen, die sowohl für die Fitness als auch für die Gesundheit wichtig waren. Einige der Gruppen existieren bis heute, andere Gruppen passten sich immer neuen Trendsportarten an, bis sie entweder mangels ÜL oder Teilnehmer aufgelöst wurden. Ebenfalls ein „Kind der Achtziger“ ist unsere Coronarsportgruppe. Diese wurde 1983 von Ursel Schüssler gegründet. Da Ursel sich 1984 beruflich veränderte und wegzog, übernahm Petra Ortmann diese Gruppe, die sie seit fast 40 Jahren zusammen mit Magret Kunz leitet. Dies ist eine sensationelle Leistung! Wir vom Vorstand versuchen schon seit mehreren Jahren Nachfolger/-innen zu finden. Bisher vergeblich. Ich nutze diese Schrift, um auf diesem Weg nach interessierten jungen/jüngeren Mitgliedern zu fragen, die sich vorstellen können, in dieser Gruppe mitzuhelfen.

Erfolgreiche Abteilungen/Gruppen, die es heute leider im TVE nicht mehr gibt, sind unter anderem:

- Prellball, letzter Bericht 1999
- Tischtennis, letzter Bericht 2002. Dann kurzes Aufleben 2012
- Ju-Jutsu (1991-2009)
- Wandern (wir hatten bis 1986 einen Wanderwart)

Was früher immer im TVE Terminkalender stand waren die Vereinsmeisterschaften, sowohl für die Leichtathletik als auch im Turnen. Seit dem neuen Jahrtausend finden diese vereinsinternen Wettkämpfe nicht mehr statt. Vermutlich war der Aufwand zu groß bzw. das Interesse zu gering. Das war wahrscheinlich für viele „alten Turner/-innen und Leichtathleten/-innen“ nur sehr schwer zu verdauen. Aber auch solche Tatsachen sind leider ein Zeugnis der modernen Zeit.

Freuen kann sich der TVE und dessen Mitglieder jedoch über die Tatsache, dass wir schon immer ÜL hatten und auch noch haben, die offen für Neues sind und dies dem Vorstand gegenüber vertreten und so für immer neue Sportangebote sorgen.

Marlies Franke muss hier genannt werden, die den „Gesundheitssport“ mit der Rückenschule in den TVE einführte. Zahlreiche weibliche ÜL boten und bieten heute noch Sport- und Tanzstunden sehr erfolgreich an.

Inge Suck startete bereits Anfang der Achtziger mit einer Gruppe „rhythmische Gymnastik“. Aus dieser Gruppe gingen zahlreiche andere Tanzgruppen hervor. Eva Kaletta und Eva Kreck starteten 1998 mit „Bodyforming“. Diese Gruppe wird bis heute von Eva Kaletta geleitet, also auch schon über 20 Jahre! Seit 1987 wird im Verein auch Seniorensport angeboten. Dies ist nicht zu verwechseln mit dem Seniorennachmittag auf dem Eichholzkopf. Denn auch dieser wird seit 1987 jährlich zelebriert. Dies ist nur eine Auswahl an Sport-, Tanz- und Gymnastik-Übungsstunden, die im Verein angeboten werden.

Wischen und Fegen

Für das Bodenwischen und Fegen gilt derselbe Tip.

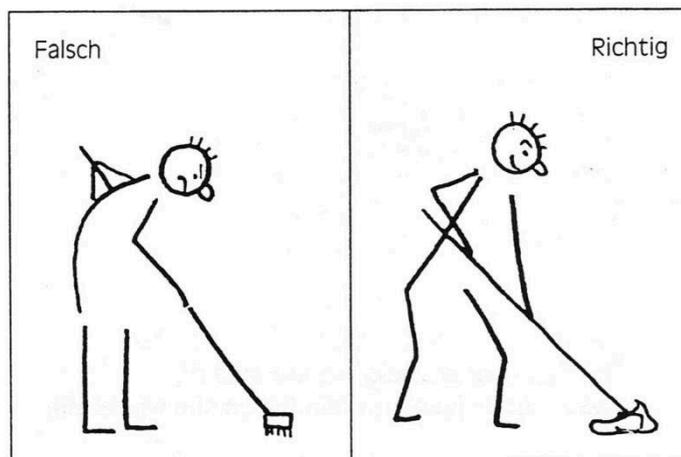


Abb.2: Abbildung von Marlies Franke zum Thema „Rückenschule“. (Kontakt 1998)

Der Seniorennachmittag zeigt sehr schön, wie wichtig neben dem Sport auch das soziale Miteinander in und um den Verein ist. Gerade im Alter, wo der oder die eine oder andere nicht mehr zu sportlichen Höchstleistungen fähig ist, ist so ein geselliger Nachmittag ein tolles Erlebnis. Im Kontakt nehmen die Berichte über den Seniorennachmittag immer mindestens eine Seite ein und zeugen so von diesem wichtigen Jahresereignis.

Aber nicht nur sportlich hat sich im TVE vieles verändert. Auch der Vorstand und/oder das Umfeld um den Vorstand hat sich stark gewandelt. Als ich in alten Ausgaben der Vereinszeitung erstmals gelesen habe, wie viele Personen im Verein einen Posten hatten, konnte ich das kaum glauben.

Ich habe exemplarisch das Heft von 1977 ausgewählt. Hier liest man, dass eine „sagenhafte“ Anzahl von 47 Personen in unserem Verein einen Posten innehatten! Neben 13 Personen im Vorstand, fungierten 34 weitere Personen im Turnausschuss.

Heute gibt es noch einen Sport- und einen Jugendwart im Verein. Letzteren sucht man in der Abb.3 noch vergebens. Auch der Jugendwart ist dem Lauf der Zeit geschuldet. Im Kontakt 1982 stellte sich erstmals der neue Jugendausschuss vor. Als erster Jugendwart wurde seinerzeit Wolfgang Reh in den Vorstand gewählt, der dieses Amt bis 1999 innehatte.

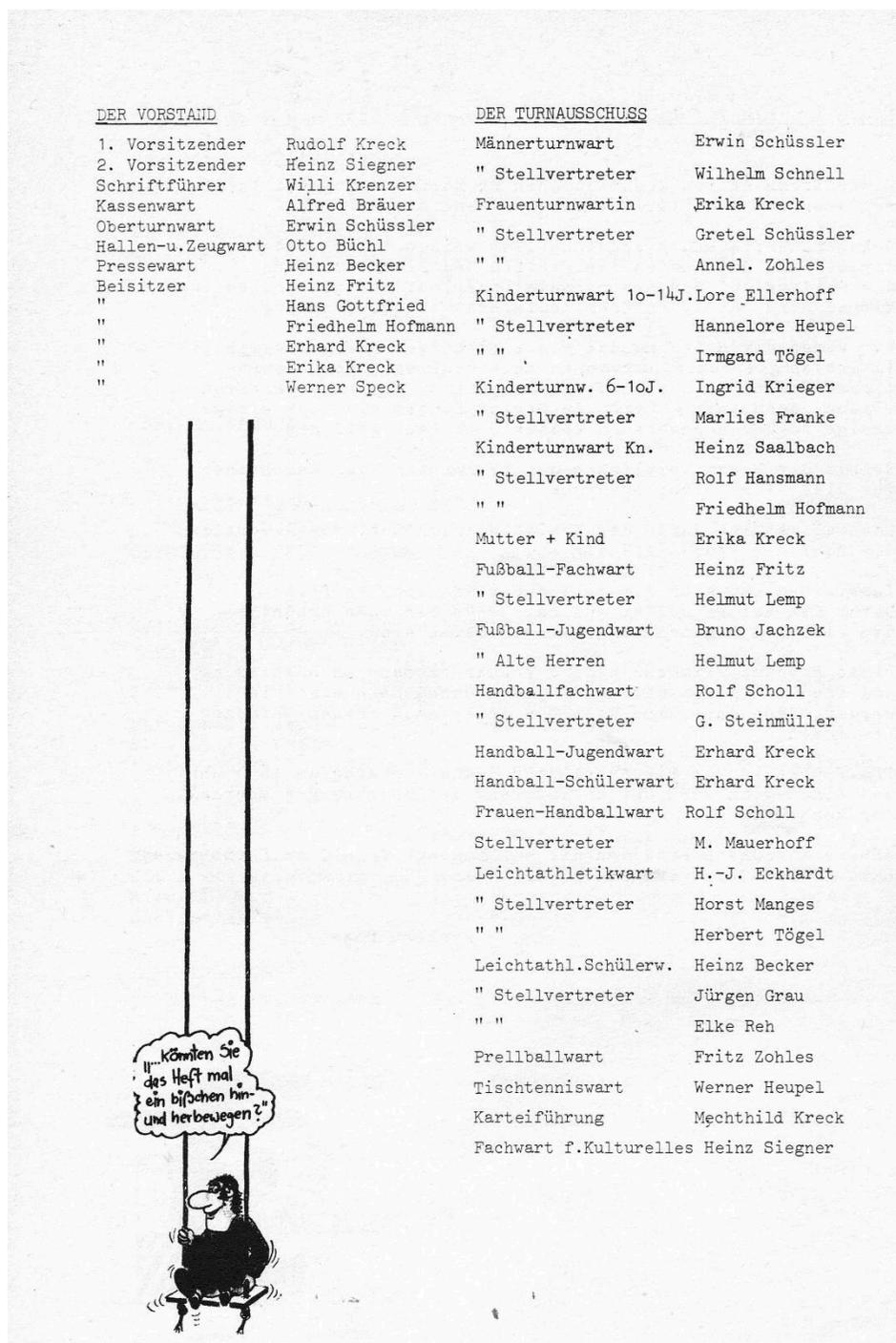


Abb.3: Vorstand und Turnausschuss von 1977

Heute sind wir neun Personen im Vorstand und haben zusätzlich noch Peter Lange, der für die Mitgliederverwaltung zuständig ist. Dass uns nicht langweilig wird, können Sie mir gerne glauben.

Vieles in und um den Turnverein und unsere Kaiser-Wilhelm-Halle geschieht im Ehrenamt. Die Personen des Vorstandes arbeiten schon immer ehrenamtlich.

Allein der zeitliche Aufwand den Jörg Schneider zur Erstellung „seiner“ 17 Ausgaben des Kontaktes aufgebracht hat, ist enorm. Auch für diese Arbeit bekommt er kein Honorar- lediglich ein herzliches Dankeschön von allen.

In den letzten Jahren liest man immer häufiger wie wichtig das Ehrenamt ist und dass dies gefördert werden muss. Aber wenn man sieht, wie viele Formulare, Anträge, Anmeldungen usw. man als „Laie“ ausfüllen oder beantragen muss, um beispielsweise Fördergelder zu bekommen, ist das abschreckend und kaum zu bewältigen. Dass dies kein Problem unserer Tage ist, schrieb der 1. Vorsitzende Karl Rainer Lehr, bereits in seinem Bericht des Vorstandes zur JHV 1990:

„Sorge bereitet dem Verein auch die ständig wachsende Verbürokratisierung in der verwaltungstechnischen Arbeit. Überall müssen Anträge gestellt werden, Voranträge zum Antrag, Nachanträge zum Antrag, Erhebungs- und Fragebögen müssen ausgefüllt werden. Alles wird kontrolliert, wird ein Termin versäumt, gibt es Ordnungsstrafen...Es ist bedauerlich festzustellen, dass von unseren Steuergeldern hauptamtlich Tätige bezahlt werden, deren Aufgabe es anscheinend ist, die Arbeit von uns ehrenamtlich Tätigen, nicht zu erleichtern, sondern zu erschweren.“

Hier sind die Politiker aufgefordert, einmal sehr intensiv nachzudenken und Vorschläge aus den Vereinen aufzugreifen“.

Das haben die Politiker wohl nicht gemacht! Diesen Satz hätte der aktuelle Vorstand dieses Jahr genauso in seinem Bericht zur JHV schreiben können. Es ist wirklich bitter, wenn man sieht, wie viel Prozent der Gelder, die eigentlich zur Förderung von Sport und Kultur angedacht sind, „in der Verwaltung versickern“.

In seinem Bericht zur JHV von 1997 schreibt der damalige 1. Vorsitzende Hans Joachim Zierer zum Thema Ehrenamt folgendes Gedicht:

Das Ehrenamt

Willst Du froh und glücklich leben, laß kein Ehrenamt Dir geben!
 Willst Du nicht zu früh ins Grab, lehne jedes Amt glatt ab!
 Ohne Amt lebst Du so friedlich und so ruhig und gemütlich,
 Du sparst Kraft und Geld und Zeit, wirst geachtet weit und breit.
 Wieviel Mühe, Sorgen, Plagen - wieviel Ärger mußt Du tragen ?
 Du gibst Geld aus, opferst Zeit und der Lohn: Undankbarkeit !
 Selbst Dein Ruf geht Dir verloren; wirst beschmutzt vor Tür und Toren
 und es macht Dich oberfaul, jedes ungewaschne Maul !
 So ein Amt bringt niemals Ehre, denn des Klatschmauls scharfe Schere
 schneidet plötzlich Dir schnipp schnapp Deine Ehre einfach ab !
 Drum, so rat ich Dir im Treuen, willst Du Frau und Kind erfreuen,
 soll Dein Kopf Dir nicht mehr brummen, laß das Ehrenamt den Dummen !

Abb.4: Gedicht von Hanni Zierer aus dem Kontakt 1997

Hier wird wirklich sehr deutlich, dass die Planung und Durchführung des Vereinsjubiläums 1993 und des Hallenumbaus 1994 Spuren beim damaligen Vorstand

hinterlassen haben. Als Ergebnis stand ein Großteil des Vorstandes im Jahr 1999 nicht mehr zu Verfügung. Der Umbau der Turnhalle im Jahr 1994 war eine enorme Investition für den Turnverein, die kaum zu stemmen war. Zumal es, so kann man im Kontakt von 1995 nachlesen, zahlreiche Probleme und unbekannte „Altlasten“ gab, welche die Kosten für den Umbau von ursprünglich geplanten 300000.- DM auf 485000.- DM in die Höhe schnellen ließen. Dies alles finanziell stemmen zu können, wird vermutlich bei den Mitgliedern des damaligen Vorstandes für zahlreiche schlaflose Nächte gesorgt haben. Bewundernswert erscheint mir aus heutiger Sicht die Spendenbereitschaft der Vereinsmitglieder gewesen zu sein. Insgesamt 20500.- DM wurden gespendet. Wenn dieses Jahr nur ein Teil dieser Summe als Spende für unseren neuen Hallenboden eingeht, würden wir uns vom Vorstand sehr freuen. Mit über 80000.- Euro steht dieses Jahr ebenfalls eine große Investition an.

Der Hallenboden muss zwingend komplett erneuert werden. Bereits im Jahr 2005 wurde erstmals in unserer Vereinszeitung erwähnt, dass der Hallenboden saniert werden muss. Seitdem sind 16 Jahre vergangen und der Boden wurde nicht mehr besser! Ich hoffe, im nächsten Kontakt können wir über den erfolgreichen Abschluss des Projektes in Wort und Bild berichten.

Ich möchte nachfolgend noch einen letzten Punkt anreißen.

Es geht hier um das Mittel des Marketings bzw. des Sponsorings im Turnverein und in unserem Jahresheft. Die bereits erwähnte Projektgruppe II kümmerte sich seit 1995 nicht nur um die Gestaltung und den Druck des Kontaktes, sondern hatte auf Ihrer Agenda auch noch das „Sponsoring“ des Kontaktes. Die Umsetzung des „Sponsoring“ hatte Folgen für unsere Vereinszeitung. Im Heft von 1999 fand man erstmalig Werbung zweier ortsansässiger Unternehmen.

In den ersten Jahren der „2000er“, wir erinnern uns, die Hefte waren jetzt farbig gestaltet, erlebte das Sponsoring im Kontakt „seinen Höhepunkt“. Im Heft von 2003 durften sowohl die Volksbank als auch die Sparkasse Dillenburg jeweils auf einer ganzen Seite Werbung platzieren.

2004 änderte sich dies wieder. Es wurden die „Förderer“ des TV Ewersbach ins Leben gerufen. Das sind Unternehmer, die den TV Ewersbach jährlich finanziell unterstützen. Seit dem Kontakt 2004 werden unsere Förderer namentlich alle in unserer Vereinszeitung genannt und Ihr Logo wird auf der „Förderertafel“ im Eingangsbereich der Halle präsentiert. Wir vom Vorstand freuen uns über jeden neuen Förderer – sprechen Sie uns gerne an.

Einen Hinweis, dass wir nicht nur den Kontakt als Vereinsmedium haben, findet man seit 2002 auf jeder Titelseite des Kontaktes. Seitdem haben wir eine eigene Homepage, die übrigens noch von Jörg Schneider gepflegt wird, und man findet auf jeder Titelseite den Hinweis zu dieser Seite: www.tv-ewersbach.de.

Im Jahr 2002 wurde die Homepage zudem noch auf der Rückseite des Kontaktes im Bild vorgestellt.

So komme ich nun zum Ende meiner kleinen Zusammenfassung. Ich könnte noch über Vieles berichten, wie z.B. über Veranstaltungen unterschiedlichster Art wie: Fasching, Skat, musikalische Leckerbissen usw. Die Liste wäre wirklich sehr lang.

Auch über sportliche Erfolge wird logischerweise in jedem Kontakt berichtet.

Für mich persönlich gibt es noch ein „Kontakt-Highlight“.

Von 2000 bis 2012 zierte jede Titelseite des Kontakts ein Motto/Jahresslogan. Schon damals als er abgedruckt wurde, berührte mich folgender Slogan tief:

Vergangenes bewahren,

Gegenwart leben,

Zukunft gestalten!

Für mich beschreiben diese drei Zeilen unseren Verein, unsere Arbeit im Vorstand und unsere sportliche Gemeinschaft sehr treffend! Hoffen wir, dass wir auch noch in 50 Jahren über den dann 100sten Kontakt berichten können.

Ich danke allen, die an der Erstellung und an der Verteilung unseres „Kontaktes“ mitgeholfen haben und dies noch tun.

Es grüßt ganz herzlich

Euer Andi



Abb. 5: Eine der schnellsten Frauen Deutschlands, viele Sportler und Sportlerinnen des TV1893 Ewersbach und ein Zivilist. Der wollte vermutlich gerne mit auf das Foto.

5. TVE Kontaktübersicht

Turnhalle, Jahnstraße 14 02774 924093

Vorstand		
1. Vorsitzende Anika Bastian	1.vorsitzende@tv-ewersbach.de	0175 9734261
2. Vorsitzender Andreas Lehr	2.vorsitzender@tv-ewersbach.de	02774 921318
Kassierer Ralf Peter Schuster	kassierer@tv-ewersbach.de	02774 51703
Sportwartin Sally Wheeldon	sportwart@tv-ewersbach.de	02774 9259464
Schriftführerin Claudia Pfeiffer	schriftfuehrerin@tv-ewersbach.de	02774 922829
Jugendwartin Ann Jaqueline Ankel	jugendwart@tv-ewersbach.de	01752119394
Beisitzer Sandro Geil	1.Beisitzer@tv-ewersbach.de	02774 9239832
Beisitzer Mourad Chakiri	2.Beisitzer@tv-ewersbach.de	0170 9341644
Beisitzerin Leonie Geng	3.Beisitzer@tv-ewersbach.de	01754782599
Peter Lange (Verwaltung)	verwaltung@tv-ewersbach.de	

Abteilung Turnen		
Abtlgs.-Leiterin, Sally Wheeldon	sally.wheeldon@gmx.de	02774 9259464
Eltern-Kind, Sally Wheeldon	sally.wheeldon@gmx.de	02774 9259464
Sport & Spiel, Simone Lehr	lehr_s@online.de	02774 921318
Pilates, Christina Schmidt	pilatesim@tv-ewersbach.de	
Body forming, Eva Kaletta	eva.kaletta@t-online.de	02774 4131
Hip Hop Dance		
Montagsfrauen, Margit Jacobi	Jacobi.w@web.de	02774 2445
Powerfrauen, Sabrina Löber	bina2904@googlemail.com	0160 94842027
Tuurnstunde, Stefan Riedel	stefanriedel76@gmail.com	02774 800086
Handballoldies, Stefan Lohreit	handballoldies@t-online.de	02774 51383
Rückenschule, Sabrina Klabunde	klabunde.sab@treffpunkt-achtsamkeit.de	0176 95662195
Jedermann, Werner Braun		02774 923564
Gymstick Muscle Tr., Sabrina Klabunde	klabunde.sab@treffpunkt-achtsamkeit.de	0176 95662195
Herzsportgruppe, Petra Ortmann	petra.ortmann1@web.de	02774 2750
Indoor-Cycling, Christoph Müller	chrismueller42@aol.com	01708672146
Faszien Mobilitätstraining, Sandro Geil	sandro.geil@web.de	0151 432 549 58

Abteilung Leichtathletik		
Kevin Herr	kevinherr.tv@gmx.de	02774 9259464

Abteilung Badminton		
Ingo Kaufmann	ingo.kaufmann63@gmail.com	02774 51766

Jugendfußball in der SG Dietzhölztal

Fußball in der SG Dietzhölztal		
SG Ansprechpartner, Mourad Chakiri	m.chakiri@web.de	0170 9341644
2. SG-Vorsitzender Mario Zierer	mario.zierer@gmx.de	0171 2761533

Handball in der HSG Eibelshausen/Ewersbach		
Ansprechpartner, Jörg Schneider	joergm.schneider@t-online.de	02774 51705
HSG Sprecher, Annelie Marten -Tirjan	marten-tirjan@freenet.de	02774 1559

6. Förderer

BRAUN
Raumausstattung

- Gardinen
- Sonnenschutz
- Bettwaren
- Lederwaren
- Polsterei
- Heimtextilien
- Schulranzen
- Reisegepäck

Inh. Ute Braun · Raumausstatterin
Hauptstr. 81 · 35716 Dietzhölztal-Ewersbach
Tel. 02774/4822 · info@raum-und-leder.de

www.raum-und-leder.de

Außenanlagen
Ausschachtungen
Kellerisolierung
Hangbefestigung
Kanalreinigung
und Kamera

ERICH OPPERMANN
www.lisses.net Dietzhölztal-Ewersbach ☎ 02774 / 24 43

AP
WERBUNG

**KREATIVITÄT
MACHT DEN
UNTERSCHIED**

Fahrzeug-Beschriftung | Beschriftung | Drucksachen
Textildruck | 3D-Buchstaben und vieles mehr

APWERBUNG.DE
Steinstraße 23 | 36713 Eschenburg | 02774 91 98 0



NEU im Dietzhölztal! BETON-24 Betonzapfen per Chip-Karte.

Betontankstelle für Jedermann
Wir informieren Sie gerne unter den Nummern:
0170 / 2043528 und 02774 / 5792

Bau-Service Becker
In der Heg 9 · 35716 Dietzhölztal

IKTEK
Informations- und
Kommunikationstechnik

www.hopmann-autowelt.de

HOPPMANN
autowelt

Herborn · Burger Landstrasse 42 · Tel. 02772/70090



D&L
ELEKTROTECHNIK

Metzgerei Kreck

- ✓ Qualitätsfleisch von Schwein und Rind
- ✓ Hausgemachte Fleisch-, Wurst- und Schinkenspezialitäten
- ✓ Frisches Geflügel, hausgemachte Geflügelwurst
- ✓ Frische Salate aus eigener Herstellung
- ✓ Grillspezialitäten
- ✓ Heiße Theke
- ✓ Käsespezialitäten

www.besh.de

Hauptstraße 84 · 35716 Dietzhölztal-Ewersbach · Tel.: 0 27 74 - 23 59

Gaststätte „ZUM FRANZ“
..... in der Mehrzweckhalle

... und ab sofort jeden Donnerstag
frische, selbstgemachte Bratkartoffeln
in 4 deliktigen Varianten:

Tischreservierung
☎ 0 27 74 - 80 00 83

Öffnungszeiten:
täglich ab 11.00 Uhr durchgehend! Donnerstag ab 16.00 Uhr
wenn keine Platte! *4.00 Uhr 11.00 - 22.00 Uhr Mittwoch Ruhetag

Gaststätte „Zum Franz“
..... in der Mehrzweckhalle

Pächter Franz Flasch
37548 Dietzhölztal - Ritterhausen
Ritterhäuser Strasse 1
☎ 0 27 74 - 80 00 83

Kreck

Feinblechbearbeitung

Wir wissen, was aus
Blech
zu machen ist....

Kreck Metallwarenfabrik GmbH
Singer Strasse 84
35716 Dietzhölztal-Ritterhausen

☎ +49 (0) 27 74 / 92 74 - 0
☎ +49 (0) 27 74 / 92 74 - 50
Mail: info@kreck-metall.de
Web: www.kreck-metall.de



Wo sich jung und alt trifft

**BIERBRUNNEN
EWERSBACH**

Mit Kegelbahn

Hauptstr. 37
35716 Dietzhölztal-Ewersbach
Tel.: 02774 922496

Kegelbahn auf
Anmeldung

Kicker & Darts

POLYTEC
Der
Dämmstoffprofi

SPIES
METZGEREI
frische, herzhaft-deftige Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Schlachtung und Herstellung
Klingenberg 104/102B, Hauptstraße 10/11, 35716 Dietzhölztal-Ewersbach
Tel.: 02774/2266 / Fax: 1449 / Tel. Klaus Hauptstraße 95: 925181

KOCH-Metalverarbeitung
Ausgefallene Kundenwünsche in wenigen Tagen?
Kein Problem!
Ein starkes Team mit einem leistungsstarken Maschinenpark fertigt Blech zu absoluten Qualitätsprodukten seit über 70 Jahren.
Unsere Erfahrung ist Ihr Nutzen

Seit über 70 Jahren...
Qualität - Made in Germany
Koch
Koch GmbH & Co. KG
Metalverarbeitung
Hauptstraße 177
35716 Dietzhölztal-Ewersbach
www.koch-metal.com

SCHAUMANN
Heizung · Sanitär · Haustechnik

www.schaumann-heizung.de

 **Sparkasse Dillenburg**
02774 / 28 17

Rüdiger Nassauer
Meisterbetrieb

Heizung Klempnerei
Sanitär Solaranlagen
Tel. 02774/2753 Fax. 02774/921809
Mobil 016096230064

MÖLLER THEOBALD JUNG ZENGER
PARTNERSCHAFTSGESellschaft mbH
RECHTSANWÄLTE NOTÄRE WIRTSCHAFTSPRÜFER STEUERBERATER

ANDREAS GIERSBACH
Rechtsanwalt
Steuerberater
Fachanwalt für Steuerrecht
Partner

T +49 (0) 641 98292-25 · F +49 (0) 641 98292-83
a.giersbach@mtjz.de



KRUPPA
Metalle

Mit Sicherheit anspruchsvoll

STEFFEN HERMANN
Raumausstatter
Gepr. Bodenleger

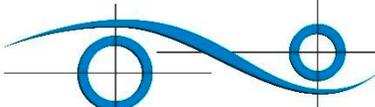
Bergstr. 9, 35716 Dietzhölztal
Telefon 02774 / 911 734
Mobil 0160 / 4 19 41 33
steffen.hermann-raumausstatter@web.de

Bodenbeläge aller Art
Parkettverlegung
Laminat, Hartweiss
Lacke
Klebe
Schimmelentfernung
Schimmeldecken
Gardinen
Sanitarmontagearbeiten
Insektenschutz
Bemalung, Streifen &
Ausklebung

Oranien - Apotheke
Apotheker U. Giersbach
Hauptstraße 82 - 35716 Dietzhölztal


CNS-Technik
Gratz GmbH

Frank Geppert
GmbH
Industrieverpackungen - Kisten
Paletten - Acrylglassbearbeitung



DRUCKEREI SPECK GbR
DRUCK UND VERLAG

 **VR Bank Lahn-Dill**

7. Berichte aus des Sportgruppen

7.1.1 Eltern und Kind

Was für ein Jahr !!! Es begann alles ganz normal. Freitags um 16 Uhr war viel los bei uns in der Halle. Es wurde getobt, gesprungen, geklettert und gerannt. Alles was Kinder gerne tun. Und immer wieder hat es Spaß gemacht mit euch allen zu turnen.

Man merkt wie gerne Kinder sich bewegen und wie gerne sie neue Sachen ausprobieren. Sie sind so stolz, wenn sie es schaffen alleine vom Kasten zu springen oder bis oben an der Kletterwand zu klettern. Und es gibt noch viele andere Herausforderungen die die Kleinen alle schaffen können.

Dann kam Corona. Und alles war vorbei!! Wir mussten Pause machen und ich hab euch alle sehr vermisst.

Bis September hat die Zwangspause gedauert und dann konnten wir wieder turnen. Das war sehr schön. Leider hat das nicht sehr lang angehalten und wir mussten wieder pausieren. Ich hoffe sehr, dass wir in 2021 wieder regelmäßig zusammen toben können.

Wenn ihr 2 Jahre alt seid oder bereits laufen könnt und Spaß an Bewegung habt, dann könnt ihr gerne zu mir kommen! Freitags von 16 bis 17 Uhr bin ich immer in der Halle und warte auf euch.

Denk dran, wenn Mama oder Papa keine Zeit haben, könnt ihr ruhig Oma oder Opa mitbringen. Turnen kann jeder!!

Ich freue mich auf euch

Sally

7.1.2 Kinderturnen 4-6 Jahres donnerstags 17 – 18 Uhr

Wir fördern in unserer Kinderturnstunde das vielseitige Spielen und Bewegen und bieten somit unseren Kindern die Bewegungs- und Erfahrungsmöglichkeiten, die sie für ihre gesunde Entwicklung benötigen. Ob an Turngeräten, mit Bällen, Reifen oder auch ganz ohne Spielgeräte, da sind wir von Woche zu Woche sehr flexibel.

Von besonderer Wichtigkeit ist das "Spielen": Spaß an der Bewegung, Freude gewinnen durch gemeinsame Aktionen und das Lernen von Regeln im Miteinander und Gegeneinander.

Wir haben das große Glück, mit unseren Kindern im Stadion oder in der Turnhalle zu „trainieren“. Dadurch können wir die Übungsstunden sehr abwechslungsreich gestalten.

Wir versuchen natürlich, die Kinder über das Kinderturnen zu einem lebenslangen Sporttreiben zu motivieren. Der Turnverein bietet für alle Altersklassen unterschiedliche Sportstunden an, welche auch oftmals von „unseren“



Kindern angenommen werden. Durch unsere Förderung der Kinder in jungen Jahren ist dies eine gute Grundlage für alles, was danach kommt.

Wir wünschen uns für das neue Jahr viele sportlich begeisterte Kinder und freuen uns riesig über jedes Kind, welches in unsere Kinderturnstunde kommt.

Bleibt gesund und fit.

Eure Simone und Anika

7.1.3 Gerätturnen

Das Jahr hat super gestartet, die Kinder waren motiviert und es gab viele neue Gesichter.

Leider war das Jahr für unser Team schnell vorbei.

Deswegen hoffe ich, dass wir so schnell wie möglich wieder durchstarten können und die Kinder wieder zahlreich und motiviert zum Training erscheinen werden.

Euer Team vom Boden- und Geräteturnen

Unsere Gruppe braucht neue Unterstützung für das Training, vielleicht findet sich auf dem Weg jemand Freiwilliges.

7.1.4 Kids Play

Derzeit kein Angebot

7.1.5 Frauengymnastik Montag

Das vergangene Jahr 2020 stand leider unter dem Einfluss von Corona. Bis Mitte März konnten wir unsere Übungsstunden ganz normal durchführen.

Anfang Januar haben wir uns noch in der Mehrzweckhalle Rittershausen zu einem gemeinsamen Essen getroffen. Das war aber das letzte gesellige Zusammentreffen im letzten Jahr.

Nach den Sommerferien haben wir dann wieder mit unseren Turnstunden unter Einhaltung der Hygienevorschriften angefangen. Alle waren froh, sich wieder zu treffen und gemeinsam zu bewegen. Das einzige Handgerät, das wir benutzt haben, war der Redondoball, da jeder Teilnehmer einen eigenen besitzt. Ende Oktober war dann wegen der Schließung der Halle schon wieder Schluss.

Hoffen wir, dass es in 2021 nicht so lange dauert, bis wir wieder aktiv werden können.

Eine Anmerkung noch zum Schluss: Unsere Übungsstunden beginnen bis auf Weiteres montags um 18.00 Uhr.

Für 2021 wünsche ich Allen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Viele Grüße: Margit Jacobi

7.1.6 Bodyforming

Ein für uns alle besonderes sportliches Jahr liegt hinter uns.

Nach gewohntem Anfang bis Mitte März wurde alles anders, Lockdown, kein Breitensport. Es war nur Individualsport erlaubt, den man Dank des guten Wetters problemlos im Freien ausüben konnte.

Wir einigten uns in unserer Gruppe darauf, nach der Sommerpause einen neuen Versuch mit Hygiene-Konzept in der Halle zu wagen.

Der Start wurde aufgrund des schönen Wetters im Spätsommer nach hinten verschoben, kam aber dann wegen den erneuten Einschränkungen durch die beginnende zweite Corona-Welle nicht zustande.

Das Fazit des Jahres 2020 aus sportlicher Sicht lautet für mich: Sport ist auch alleine oder zu zweit möglich, es fehlt jedoch der so wichtige soziale Kontakt in der Gruppe und im Verein allgemein, und der damit verbundene Spaß und Zusammenhalt. Dinge, die bestimmt nicht nur ich sehr vermisst habe.

Dies waren gravierende Einschnitte für alle, dadurch merkt man, dass etwas so selbstverständliches wie die wöchentliche Turnstunde im Verein eben doch nicht so selbstverständlich ist.

Man weiß vieles erst zu schätzen, wenn es auf einmal anders ist.

Ich wünsche uns allen, dass wir gesund bleiben in dieser Zeit und ab Frühjahr/Sommer 2021 wieder unseren Sport zusammen im Verein ausüben können.

Viele Grüße und bleibt gesund.

Eva Kaletta

7.1.7 Power-Frauen

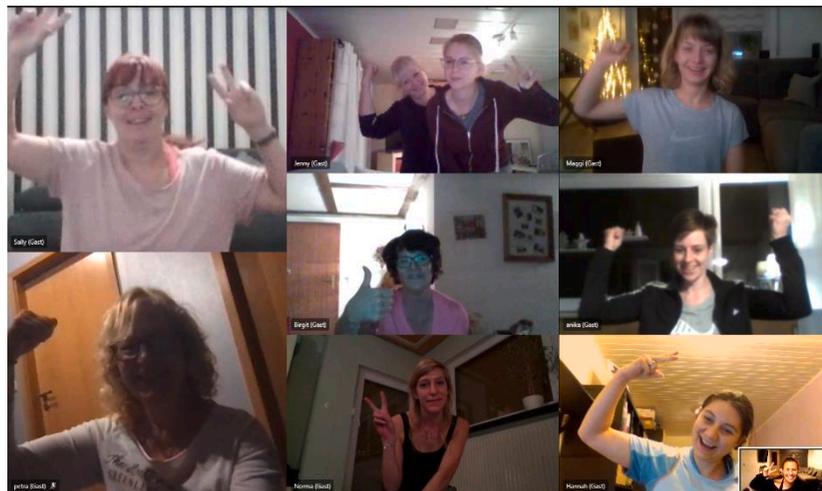
Ich erinnere mich noch wie gestern an unseren letzten Jahresabschluss der Power-Frauen. „Ich freue mich auf das nächste Jahr mit euch und verspreche viele tolle, aber auch anstrengende Workouts für euch vorzubereiten“, so oder zumindest so ähnlich habe ich mich auf der letzten Weihnachtsfeier von meinen Teilnehmerinnen in die Ferien verabschiedet.

„**Alle Jahre wieder**“ ... freuen wir uns auf ein ausgewogenes und spannendes Kursangebot in der Kaiser-Wilhelm-Halle. Letztes Jahr um diese Zeit konnte jedoch keiner damit rechnen, dass dieser Satz in 2020 eine ganz neue Bedeutung bekommen würde. Nach einem super Start in das neue Jahr, kam im März der erste große Einschnitt, durch den wir komplett ungeplant mit einer völlig neuen Situation umgehen mussten. So etwas hat es noch nicht gegeben. Was bitte ist denn eine Corona-Pandemie? Alle deutschen Fitness- und Gesundheitsanlagen, sowie Sportvereine mussten wochenlang ihre Türen schließen. Während die meisten von uns erst einmal in eine Art Corona-Schock-Starre fielen, arbeitete

unser Vorstand schon fleißig am Hygienekonzept, um schnellstmöglich unsere Halle wieder für die Mitglieder öffnen zu können.

Es wurde sich durch neuen Hygieneverordnungen gewöhnt, die Übungsleiter wurden geschult, Desinfektionsmittelspender wurden angebracht, große Kurse wurden auf mehrere kleine aufgeteilt und die Halle in eine „Einbahnstraße“ verwandelt. Ein großer Dank an alle fleißigen Helfer, denn dadurch konnten die Power-Frauen als eine der ersten Sportgruppen im Umkreis wieder auf ihren frisch geklebten Corona-Abstands-Punkten auf dem Hallenboden Platz nehmen und wir konnten wieder gemeinsam trainieren. Auf Partnerübungen und Geräte, die sich schlecht desinfizieren lassen, mussten wir dieses Jahr leider verzichten, aber geschwitzt haben wir trotzdem genug und von Muskelkater wurde auch das ein oder andere Mal berichtet 😊. Um die verloren gegangenen Übungsstunden wieder aufzuholen, haben wir spontan die Sommerferien verkürzt und in unseren Workouts doppelt Gas gegeben. Zum Glück, denn wie sich bald herausstellen sollte, lies die „zweite Welle“ nicht lange auf sich warten und wir standen wieder vor verschlossenen Türen. Dieses Mal allerdings schon sehr viel besser vorbereitet als beim ersten Mal. Zwar blieben die Sportgeräte, Turnböden und Stepper wieder ungenutzt, aber es dauerte dieses Mal nicht lange, bis wir uns zumindest online wieder treffen konnten. Nach ein paar kleinen Verbindungsschwierigkeiten, Softwareschulungen und Trainingseinheiten ohne Musik, lief unsere letzte Übungsstunde für dieses Jahr wirklich super.

Ich bedanke mich bei allen meinen tapferen Teilnehmerinnen, die auch in dieser schwierigen Zeit nicht aufgeben und mit denen ich mich Woche für Woche in unseren Onlinekursen durch die zweite Welle kämpfen darf. Noch haben wir die Krise bestimmt nicht überstanden und wir werden sicher auch im neuen Jahr noch



eine lange Zeit mit Einschränkungen leben müssen, aber ich bin davon überzeugt, dass wir auch diese Herausforderung gemeinsam meistern werden. Ich bin guter Hoffnung, dass unsere positive Einstellung uns auch durch die zweite Welle bringen wird und dass wir am Ende vielleicht sogar als Verein stärker, innovativer und noch professioneller aufgestellt sein werden als vor der Krise.

7.1.8 Pilates

Das Jahr 2020 war ein schwieriges Jahr für den Verein, den Vorstand und alle Sportler. Unklarheiten, Unregelmäßigkeiten, stete Neuigkeiten und eine Menge Disziplin forderte die Corona - Pandemie jedem Einzelnen ab. Leider fielen im Jahr 2020 sehr viele Übungsstunden aus. Beide Pilates - Gruppen haben dann via WhatsApp wöchentlich einen „Trainingsplan“ erhalten und diszipliniert weiter geübt. Pilates wurde trotz Corona nicht vergessen und das Körperzentrum (Powerhouse) für den Alltag weiter trainiert. Während der Stunden haben wir leider wegen Covid19 einige Zeit auf Hilfsmittel verzichten müssen. Die Prinzipien des Josef Pilates wurden trotzdem stets in Erinnerung gerufen und danach die Übungen geturnt. Der ganze Organismus von Kopf bis Fuß wurde gestärkt, jeder Teilnehmer hat seinem Körper Gutes getan und seine Beweglichkeit gefördert. Insbesondere

fiel mir als Trainerin auf, dass die Teilnehmer die Prinzipien Weichheit und Lockerheit in die Übungen einbringen und verinnerlichen.

Lieben Dank an meine Gruppen - Teilnehmer. Ihr habt mich und den TVE in den schwierigen Tagen unterstützt, hattet Verständnis und habt stets fleißig trainiert.

Allen wünsche ich ein gutes gesundes Jahr 2021.

/ Pilates-Trainerin Christina Schmidt

7.1.9 Gymstick, Rehasport und Rückenfit

Gymsticks Gruppe bewegt sich mit Zoom Meeting

Ein sehr seltsames Jahr geht für alle des Vereins zu Ende.

Es gab Bewegungsarme Monate die es wahrscheinlich noch nie in einem solchen Verein wie es der TV Ewersbach ist gegeben hat.

Ich möchte dem Verein/ Vorstand und den Teilnehmern ein Herzlichen Dank aussprechen Die Organisation um nach dem ersten Lock Down was in der Halle machen zu können waren groß, noch dazu die Verantwortung für die Kursteilnehmer. Ich kann sagen die Teilnehmer waren so engagiert die Maßnahmen einzuhalten um sich endlich wieder bewegen zu können.

Rückenfit und Gymstick Kurse -

Die Stimmung war anders, der Kursaufbau umgestellt und doch war jede Stunde gefühlt mit Freude und Erleichterung der Teilnehmer zum Sport gehen zu können.

Der Rehasport im Wasser der noch mal ganz andere Hygienemaßnahmen hat. Noch dazu mit der Absprache Schwimmbad Panoramablick war fantastisch.

Die Kursteilnehmer waren in sehr guter Stimmung, der Abstand gewart. Und der Spaß an der Bewegung kaum stillbar.

Und jetzt.....Lockdown 2

UND!!!!

GYMSTICK MUSCLE lässt sich nicht ausbremsen.

Wir trainieren über Zoom Meeting.

Warum sollen wir aufhören.

Von einem, komm wir probieren ist nun ein 2 mal wöchentliche Sporteinheit geworden.

Sport über Videokonferenz.

Nicht nur Gymstick Übungen, sondern Rücken, Dehnen, Isometrie und natürlich die Entspannung ist dabei

Es ist so eine schöne Erfahrung, es ist nicht nur die Bewegung, nein man sieht sich, spricht miteinander es macht so große Freude zu sehen das Kinder, Partner dazu kommen, sogar die Haustiere die sich das Sport Spektakel anschauen.



Ich weiß solange wir nicht wie gewohnt in die Hallen können wird es diese Zoom Meetings geben.

Erzählt es weiter und ladet andere mit ein. Der Verein hat einige Kursteilnehmer die vielleicht Lust auf unser Programm haben um durch diese verrückte Zeit zu kommen

Ich möchte all meinen Teilnehmern für das Vertrauen danken was sie mir als Übungsleiterin auch in diesem Jahr geschenkt haben.

Ganz ganz herzlichen Dank!!!

Passt auf euch auf!

Gruß

Sabrina Klabunde

7.1.10 Faszien- und Mobilisationstraing (Mobility)

Immer donnerstags von 18:00 – 19:15 Uhr treffen sich alle „Mobys“ in der Turnhalle des TVE um gemeinsam Ihren Körper zu stählen und noch die ein oder andere Baustelle (wieder) zu entdecken. Leider in diesem Jahr nur knapp halb so oft wie die Jahre zuvor, denn Corona hat auch uns das Leben schwer gemacht. Trotzdem können wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, in dem wir als Gruppe und Trainer wieder neue Trainingsmethoden ausprobiert haben und mittlerweile für eine intensivere Betreuung die Gruppen für die Übungsstunde zerteilen, sodass über 5 – 10 Personen zwei Traineraugen wachen können. Auch die Weiterbildung der Trainer kam trotz Corona dieses Jahr nicht zu kurz, sodass unsere Teilnehmer mit neuen Tests und Übungen für das kommende, hoffentlich ein „Coronafreies“ Jahr, rechnen dürfen.

Zudem konnten wir für den Verein über den Landessportbund zur Förderung des Präventionssports einige kostenfreie Trainingsmittel anfordern, wie z.B. neue grüne Therabänder und Redondobälle. Darüber hinaus hat der Verein auf unsere Bitte hin 20 mittelschwere Distraktionsbänder angeschafft, welche wir schon mit unseren Teilnehmern ausprobiert haben und die vor allem im Bereich des Schulter-Arm-Trainings ganz neue und einzigartige Möglichkeiten eröffnen.

Dem Verein und den Teilnehmern sagen wir vielfach DANKE für das entgegengebrachte Vertrauen, die vielen lustigen Momente und die gemeinsam vergossenen Schweiß- und Schmerzperlen!

Wir freuen uns auf ein hoffentlich Coronafreies, mobiles Jahr 2021 mit euch!

Mit sportlichen Grüßen

Die Trainer

Dennis Reh & Sandro Geil

7.1.11 Herzsportgruppe

Übungsstunden: Donnerstags, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Übungsleiter: Margret Kunz und Petra Ortmann

Betreuender Arzt: Dr. Andreas Zeininger

Wie jedes Jahr begannen wir im Januar mit dem traditionellen Neujahrsempfang. Bis März fanden unsere Übungsstunden mit viel Elan, Spaß und Freude an Bewegung statt.

Wir planten gemeinsam unsere jährlichen „Events“ wie z.B. unseren Ausflug im Juli nach Wetzlar.

Aber im Jahr 2020 kam CORONA. Am 12. März dann der Lockdown, vormittags haben Margret und ich uns noch mit Dr. Zeininger beraten, ob wir mit unserer Gruppe abends in der Turnhalle Sport machen können. Bis nachmittags war klar: Nichts geht mehr....

Am 4. Juni konnten wir nach Rücksprache mit der SG Dietzhölztal unsere Übungsstunden im Burbachstadion, also im Freien, wieder aufnehmen.

Der SG hier ein HERZLICHES DANKESCHÖN!

Dort konnten wir auch im Juli meinen Geburtstag feiern und im August unser Sommerfest aufm Eichholz. Das war für uns Alle sehr schön.

Da es für uns keine Option war, in der Turnhalle Sport zu machen, haben wir uns bis zum nächsten Lockdown im Burbachstadion getroffen. Sport bei Mondschein und Sternenhimmel hat auch was...

Tief betroffen mussten wir von zwei langjährigen Teilnehmer Abschied nehmen:

Edelgard Dombrowski, die im August verstarb und Erwin Herr, der kurz vor seinem 92. Geburtstag verstarb.

Sie werden uns sehr fehlen.

Auf dem Foto nochmal ein schöner Moment, wo beide zusammen sitzen...

Die Herzsportgruppe hat die Qualitätsstandards für die Durchführung von Rehabilitationssport erfüllt und bis 2022 das Zertifikat erhalten.

Margret und ich haben unsere Lizenzen für zwei weitere Jahre verlängert.

Die Fortbildungen waren natürlich nur unter Corona Bedingungen möglich,

aber irgendwie geht alles...Ich wünsche allen ein gutes und sportliches Jahr 2021
Petra Ortmann



7.1.12 Jedermänner

97 Jahre alt wurde er. Unser ältester Volleyballspieler Ernst Ludwig Müller starb am 29. April 2020. Bis ins hohe Alter spielte Ludwig, wie wir ihn der Einfachheit halber nannten, in unserer Truppe. Erst in den letzten zwei Jahren schraubte er seine sportliche Aktivität zurück. Seine enge Verbundenheit zu den „Jedermännern“ demonstrierte er, indem er jeden Donnerstag unsere Übungsstunden besuchte. Und das regelmäßig auch noch im Jahr 2020 bis kurz vor seinem Tod. Zunächst setzten wir ihn als „Zählmeister“ ein und im letzten Jahr saß er am Spielfeldrand und beobachtete unsere Spielzüge. Trotz seiner schwindenden Kräfte ließ er es sich nicht nehmen, in der Turnhalle zu erscheinen um anschließend mit uns im Vereinsheim in gemütlicher Runde den Abend einzuläuten. Wir haben durch seinen Tod einen treuen Sportkameraden verloren, den wir nicht vergessen werden.

Mitte des Jahres erhielten wir eine weitere Todesnachricht. Nach langer Krankheit verstarb unser „Jedermann-Mitglied“ Dieter Schaumann. Längere Zeit vorher, vermutlich krankheitsbedingt, hatte er den Kontakt zu unserer Truppe abgebrochen. Coronabedingt hatten wir keine Gelegenheit mehr, uns

von ihm zu verabschieden. Er wird uns in seiner bekannten Art in Erinnerung bleiben.

Geprägt war das Jahr von der Corona-Pandemie. Wegen der hohen Ansteckungsgefahr mit dem Corona-Virus wurden nicht nur in Deutschland sehr strikte Einschränkungen im öffentlichen Leben verordnet. Unter anderem mussten wir auch die Schließung unserer Kaiser-Wilhelm-Halle akzeptieren.

Und so fragten sich monatelang die „Jedermänner“ jeden Donnerstagnachmittag: „Was machen wir denn jetzt mit der freien Zeit?“

Obwohl das schöne Wetter ungeahnte Sehnsüchte nach einem Volleyballspiel im Freien im Stadion weckte, durften auch solche Zusammenkünfte nicht stattfinden. Einmal in dieser vertrackten Zeit, als die Gasthäuser noch geöffnet

hatten, trafen wir uns fast vollzählig bei Franz Flasch. Es gab viel zu diskutieren,

aber es herrschte die Meinung vor, dass wir wohl in diesem Jahr 2020 unsere Volleyballsocken und – schuhe nicht mehr benötigen würden.

Und zu diesem Zeitpunkt, als dieser Bericht geschrieben wurde, zeigte sich, dass das Ausmaß der Pandemie sich noch verschlimmerte.

Wir hoffen jetzt auf ein besseres Sportjahr 2021.

Günter Schönheim

7.1.13 Handballoldies

Dieses Jahr 2020 war anders, als alles, was wir vorher gekannt haben. Ab Mitte März wirbelte die Coronapandemie auch unseren Sportbetrieb komplett durcheinander! Lockdown, ein neues Lebensgefühl, die Sporthalle zu! Da waren wir alle froh, im Mai endlich wieder Volleyball spielen zu können, an der frischen Luft auf dem Eichholzkopf. So sportelten wir uns durch den Sommer, bis wir im August nach den Ferien wieder die TV-Halle benutzen konnten. Natürlich unter allen Hygiene- und Abstandsregeln, die vorgegeben waren. Es war sogar möglich, ein bisschen „Normalität“ zu leben, bei einem Bauchlappengrillen mit größtmöglichem Abstand und begrenzter Personenzahl. Und dann schlug Corona wieder voll zu: Halle dicht, keine Weihnachtsfeier, kein Jahresendwanderung.

Bild: Bauchfleisch-grillen unter Corona-Abstandsregelung



Liebe Handballoldies, uns allen ein gesundes und sportlich aktives Jahr 2021, mit so viel unbeschwertem Leben wie möglich!

Euer Stefan Lohreit handballoldies@t-online.de

7.1.14 Männertuurnstunde

Aus der Tuurnstunde für die älteren Herren gibt es – wie in jedem Jahr – nur positives zu berichten.

Da sich das Jahr 2020, mit dem Covid-19 Virus beschäftigen musste, mussten auch wir, wie in so vielen Amateur Sportarten, unsere Leibesübungen stark reduzieren. Das Jahr begann sehr erfolgreich im Januar, ausgiebig mit der Talentförderung in den Sportarten:

- Fußball auf engstem Raum
- Volleyball
- Fußballtennis
- Tischtennis (bei wenig Teilnehmer)

in unserer Vereinseigenen Kaiser-Wilhelm Halle.

Die Teilnehmerzahl bleibt meist unverändert ... verletzungsbedingten oder aber nicht mehr den konditionellen Ansprüchen der Truppe genügenden Abgängen stehen einige Neuzugänge gegenüber.

Bemerkenswert ist auch, dass sich die Neuzugänge sozusagen widerstandslos integrieren. Auch sind sie in der Lage, das isotonische Hopfen- und Malzgetränk, nach dem harten Training gut zu vertragen.

Da die Männertuurnstunde auch mehr in den organisatorischen Ablauf des TV Ewersbach, bei aktiven sportlichen Events eingebunden wird, durften wir am 28.02.2020 schon mal das Spielgerät für das Menschenkickerturnier aufbauen.

Dies hat den Vorteil, schon mal die Platzverhältnisse zu testen.

Genau, 29.02.2020 wurde dann das Menschenkicker des TV Ewersbach ausgetragen. Die Tuurnstunde trat mit einer Mannschaft an. Leider durch mangelndes Spielverständnis und

personelle Engpässe, konnten wir uns leider nur im hinteren Drittel platzieren, aber dabei sein ist alles.

Da im März alle sportlichen Aktivitäten zu ruhen begannen, mussten auch wir alles einstellen.

Durch einige Lockerungen im Monat Mai, durch ein Gutes Hygienekonzept und Ansprechpartner des TC Dietzhöhlzthal konnten wir unser Sommer Training auf den Tennisplätzen wieder aufnehmen, mit dem Fußball Tennis. Da wir uns länger nicht mehr getroffen hatten, begannen wir am 15.05.2020 mit dem Auftakttraining.

Wir wären natürlich nicht die Tuurnstunde, wenn wir den Beginn nicht ordentlich feiern würden, so organisierte unser Turnkamerad Uli Koch eine Grillparty am Tennisheim, natürlich mit reichlich Abstand, Grillwürstchen und eisgekühltem Bier.

In den Sommermonaten konnte das spielen auf den Tennisplätzen fortgesetzt werden, bis die Witterung uns einen Strich durch die Rechnung machte und es ging Anfang Oktober wieder in die Kaiser-Wilhelm Halle.

Leider zwang uns, Ende Oktober (erneuter Lockdown), unser geselliges Spiel wieder ruhen zu lassen.

Leider musste auch am 18.12.2020 unser Weihnachtsessen und unser Grenzgang am 27.12.2020 ausfallen, aber wie eine Turnkamerad schrieb: „Ausfallen ist verboten, Verschieben Gehr“. Daher werden wir alles nachholen: „Versprochen ist Versprochen“.



Die Tuurnstunde möchte sich auch bei dem **Vorstand des TV Ewersbach** sehr herzlich bedanken, alles menschenmögliche Getan zu haben, dass die Trainingseinheiten in diesem Jahr so absolviert werden konnten, wie es denn möglich war. Vielen Dank für die Umsetzung der Hygieneregeln. Natürlich möchten wir uns auch bei dem TC Dietzhöhlzthal sehr herzlich bedanken, dass wir das Trainingsgelände des Tennisclubs im Sommer zur Verfügung gestellt bekamen. Vielen Dank auch nochmal an den „TC Dietzhöhlzthal e.V.“.

Es wäre schön, wenn der eine oder andere Gefallen an unserem Training finden würde.

Die Männertuurnstunde trifft sich jeden Freitag in den Herbst - und Wintermonaten von 19.00 – 20.30 Uhr in der Kaiser-Wilhelm - Halle und in den Sommermonaten zum Fußball Tennis auf den Tennisplätzen des TC Dietzhöhlzthal e.V. zur gleichen Uhrzeit.

Mit sportlichem Gruß Stefan Riedel

7.2 Indoor Cycling im TVE

Wie geplant fand am 8. Februar 2020 unser jährliches Indoor-Cycling-Event statt. Zum sechsten Mal hieß es, bis zu sechs Stunden unserem Sport zu frönen. Durch die zahlreichen Anmeldungen unserer Mitglieder sowie „Gastradler“ aus anderen Vereinen konnten wir – dank der Hilfe von TSV Rittershausen, LAV Steinbrücken und Isabellenhütte Heusler Dillenburg – über 50 Räder zur Verfügung stellen, um allen Bikern ein Rad anbieten zu können. Das Event war ein voller Erfolg und schreit nach der siebten Veranstaltung, die – sobald dies wieder möglich ist – nachgeholt wird. Geplant war auch die zweite Outdoor-Veranstaltung im Sommer. Hier machte uns die Begrenzung der Räder aufgrund der Bestimmungen um Corona einen Strich durch die Rechnung. Da gerade bei unserem Sport viele Teilnehmer auf engem Raum trainieren, mussten wir die Trainingseinheiten ab Mitte März 2020 leider komplett einstellen. Nun hoffen wir auf eine baldige Normalisierung der Lage, damit wir uns unserer Passion wieder voll und ganz hingeben können.



Bis dahin bleibt gesund; es grüßen euch Christoph, Jens, Jörg und Liane.

7.3 Leichtathletik

Auch für uns stellte dieses Jahr eine besondere Herausforderung dar, wir mussten viele Trainingsstunden ausfallen lassen. Nach dem ersten Lockdown konnten wir sehen, wie groß die Freude aller war, die sich wieder sportlich betätigen durften. Wir hatten einen sehr großen Ansturm, ich würde sagen, teilweise hatten wir mehr Kinder als je zuvor. Darunter waren auch viele neue Gesichter, denen wir hoffentlich den Spaß an der Bewegung näherbringen konnten. Wir hatten das große Glück draußen Trainieren zu können, wodurch wir keine Schwierigkeiten hatten, die geltenden Hygienevorschriften einzuhalten. Nun hoffen wir, dass wir bald wieder mit dem Training starten können. Wenn es denn so weit ist, sind alle Kinder ab 6 Jahre herzlich Willkommen bei uns mit zu machen. Wir trainieren im Sommer donnerstags von 17-18:30 Uhr im Burbach Stadion in Ewersbach und im Winter dienstags von 18-19:30 Uhr in der Turnhalle am Hammerweiher. Wir freuen uns auf euch.

Kevin Herr, Manuel Partsch und Marco Ciliox.

7.4 Kein Saisonstart, kein HSG *Pausentee* – 20/21!

Bittere Monate liegen hinter der HSG Eibelshausen/Ewersbach und noch ist kein verbindliches Ende absehbar. Der geplante Saisonstart Mitte September 2020 wurde mehrfach aufgrund der Corona-Situation verschoben, bis schlussendlich alle Spiele bis dato ausgesetzt wurden. Lediglich die neu formierte 2.Männermannschaft konnte noch auf eigenes Risiko ein Auswärtsspiel bestreiten, während alle anderen Spiele von den gegnerischen Mannschaften last-minute abgesagt wurden. Die Enttäuschung bei den aktiven Mannschaften war groß, nachdem alle Spieler eine erschwerte Vorbereitung in den Sommermonaten absolvieren mussten.



Vermehrte Trainingseinheiten unter freiem Himmel und die eingeschränkte Nutzung der Sporthallen sowie die Regelungen zur Einhaltung der Hygienerichtlinien sorgten für eine außergewöhnliche Vorbereitung. Unter diesen Umständen haben die neuen Übungsleiter der 1.Frauen- und 1.Männermannschaft, Matthias Hoffman und Dieter Diehl, das Beste aus der Situation gemacht. Unter anderem wurde ein Open-Air-Fitness-Training auf dem Parkgelände des Hauptsponsors RITTAL in Ewersbach unter der Anleitung von 3 professionellen Fitness-Trainern absolviert. Trainingsspiele konnten auch lediglich in eingeschränktem Maße durchgeführt werden. Der traditionelle RITTAL-Cup konnte Ende August ebenso nicht ausgetragen werden.



Nun stehen die Mannschaften nach mehrmonatiger Lockdown-Pause wieder am Anfang und müssen sich auf die ersten Spiele im Frühjahr 2021 erneut vorbereiten. Nach den Richtlinien des Verbands müssen die Mannschaften die Möglichkeit bekommen, 3 Wochen ein Hallentraining durchführen zu können, bevor die ersten Spiele stattfinden dürfen.

Aufgrund der langen Pflichtspielpause seit März 2020 ist ein fehlender Spielrhythmus auch ohne Berücksichtigung der personellen Veränderungen vorprogrammiert. Daher ist die Formulierung von Saisonzielen in diesem Kontext nicht sinnvoll, zumal die Wertung der Spielrunde noch nicht absehbar ist. Dennoch wollen die HSG-Spieler den persönlichen und Vereinsanspruch an Leistungshandball nicht aus den Augen verlieren.

Nun richten alle den Blick nach vorne, um endlich wieder trainieren und Handball spielen zu können. Die Mannschaften wollen das lange Warten auf die ersten Pflichtspiele beenden und wieder auf Torejagd gehen. Nicht nur die Senioren kämpfen gegen den Mangel an Ballkontakten, auch die gesamte Jugendabteilung steht aktuell still und hofft auf die ersten Einsätze im Jahr 2021.

Dank der Unterstützung vieler Werbepartner konnte im Frühjahr 2020 die gesamte HSG mit einheitlichen Trainingsanzügen ausgestattet und somit unserer Gemeinschaft nun auch optisch Ausdruck verliehen werden.

In diesen schwierigen Zeiten ist die HSG sehr froh und dankbar über die Unterstützung unserer regionalen Partner und Sponsoren. Auch der Hauptsponsor RITTAL hat das weitere Engagement zugesichert, um die Stabilität der sportlichen Entwicklung sicherzustellen. In diesem Sinne erhofft sich die HSG auch den Rückhalt der Region für unsere heimischen Unternehmen, Einzelhändler und Dienstleister.

An dieser Stelle soll auch allen Helfern und Übungsleitern ein besonderer Dank ausgesprochen werden, die einen unglaublichen Mehraufwand auf sich nehmen mussten, um den Handball im Oberen Dietzhölztal zu ermöglichen und am Leben zu erhalten.

7.5 Fußball SG Dietzhölztal



Hallo zusammen,

wie alle Bereiche in unserem Leben und in unserem Verein war auch im Fußball das vergangene Jahr maßgeblich durch die Corona-Pandemie geprägt. Über die Hälfte des Jahres konnte der Ball nicht rollen und wir können auch aktuell auf noch nicht absehbare Zeit der für uns schönsten Nebensache der Welt nicht nachgehen. Der Spaß am Spiel, am gemeinsamen Verlieren und Gewinnen, an der Betreuung des Nachwuchses, das gesellige Vereinsleben, all das fehlt uns sehr – gerade im Verzicht zeigt es sich wie sehr. Auch wenn es schwerfällt, ist es trotzdem klar, dass der Fußball und der Sport im Allgemeinen angesichts der aktuellen Situation nur Nebensache sein kann - über allem steht die Gesundheit des Einzelnen und der Gemeinschaft.

Als im März der erste Lockdown verhängt wurde, mussten wir unseren Trainings- und Spielbetrieb komplett aussetzen und die laufende Saison wurde auch nicht wieder aufgenommen. Die Meisterschaften wurden am grünen Tisch entschieden.

Zum Zeitpunkt des Abbruchs sah es bei unseren Seniorenmannschaften sehr schlecht aus. Die 1. Mannschaft hatte zu Beginn der Saison die Abgänge einiger heimischer Leistungsträger zu beklagen und taumelte dem Abstieg entgegen. Der Kader der 2. Mannschaft war so dünn besetzt, dass sie ihre Spiele nur dank der Unterstützung der Alten Herren bestreiten konnte. Erschwerend hinzu kam, dass der Vorstand unterbesetzt war und der Spielausschuss nur noch auf dem Papier bestand.

Die Zeit der Unterbrechung wurde intensiv genutzt um den Vorstand, den Spielausschuss und die erste und zweite Mannschaft neu aufzustellen. Für die Vorstandarbeit konnten einige Neuzugänge gewonnen werden. Der Vorstand setzt sich nun aus folgenden Personen zusammen: Mario Zierer, Holger Jachzek, Mourad Chakiri, Mario Schmitt, Uwe und Armin Schüler, Philip Mathes, Bertolt Dintelmann, Sebastian Henn und Markus Schmitt. Joachim Kreck, der lange Jahre als Beisitzer im Vorstand tätig war, hat diesen auf eigenem Wunsch verlassen. Ich möchte mich im Namen des Vorstandes der SG bei ihm für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken. Auch der Spielausschuss hat helfende Hände dazugewonnen, Armin Schüler, Klaus Adam, Jörg Schmitz, Alexander Schmitt und Hubert Schier kümmern sich mit großem Einsatz um die Betreuung der Seniorenmannschaften. Weiterhin ist Carsten Grundmann unser Trainer. Er hat trotz der schweren Zeit die Treue gehalten. Ich bedanke mich bei allen, die mitgewirkt haben, damit die SG Dietzhölztal wieder soliderem Fundament steht. Insbesondere im Hinblick auf die leider geringe Übergangsquote an Spielern vom Nachwuchs- in den Seniorenbereich, steht für die Zukunft aber noch viel Arbeit an, um den Spielbetrieb in der bekannten Form weiterhin aufrecht erhalten zu können.

Leider waren für die 1. und 2. Mannschaft zur neuen Runde wieder einige Abgänge zu verzeichnen. In einem Kraftakt ist es gelungen, zahlreiche neue Spieler für die SG zu gewinnen, so dass zwei Mannschaften für den Spielbetrieb gemeldet werden konnten. Als Ziel für die Saison 2020/2021 war ausgegeben, eine schlagkräftige Truppe aus der neu zusammengesetzten Mannschaft zu formen, die auf und neben dem Platz Spaß hat und sportlich in der KLA Dillenburg mithalten kann. Die Vorbereitung verlief zunächst holprig und der Start in die neue Saison entsprechend mäßig. Die Mannschaft hatte Anlaufschwierigkeiten. Nach den ersten Erfolgserlebnissen verlief es dann aber doch schnell erfreulicher, die Mannschaft konnte einige Siege einfahren und befindet sich aktuell im Mittelfeld. Zurzeit ruht der Fußball nun aber wieder, wann und ob überhaupt wir in dieser Saison wieder spielen vermag ich zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu sagen.

Im Jugendbereich sieht es genauso aus, wenn nicht sogar schlimmer. Unsere Kinder brauchen den Ausgleich zur Schule und den anderen Aktivitäten. Denn die Kinder wollen sich bewegen und Fußball spielen, die Lewandowskis, die Messis und die Ronaldos dieser Welt. In Gesprächen mit den Eltern bekomme ich immer wieder die gleichen Fragen gestellt, können wir noch Training oder gar Spiele machen, wie kommen andere Vereine damit klar? Ich sage den besorgten Eltern, dass die Gesundheit aller im Vordergrund steht und wir zu einem späteren Zeitpunkt wieder spielen werden.

Auch in dieser schweren Zeit haben wir mit unserem Nachbarn der JSG Eschenburg Gespräche geführt, zum jetzigen Zeitpunkt besteht eine Spielgemeinschaft mit den Eschenburgern. Diese Spielgemeinschaft soll in Zukunft in einen Jugendförderverein übergehen. Ziel ist es, eine spielstarke Gemeinschaft zu bilden, um den Spaß am Fußball besser fördern zu können.

Zum Schluss noch was in eigener Sache, der Coronavirus hält unser Leben in Atem, wenn wir einkaufen oder in die Geschäfte gehen müssen wir zu unserem eigenem Schutz Masken tragen, 1,5m Abstand halten. Wir konnten nicht richtig weder Geburtstage oder Weihnachten feiern, geschweige uns auf Beerdigungen von unseren Lieben verabschieden. Der Virus hat uns gezeigt, dass wir als Menschen und Freunde zusammenhalten können und müssen, kreativ im Umgang mit der

jetzigen Situation. Es hat mir gezeigt, dass wir dies nur als Gemeinschaft bewältigen können, um gemeinsam diese schwere Krise zu meistern.

Dann werden wir unser 50jähriges Jubiläum der SG Dietzhölztal feiern.

In diesem Sinne euer Mourad

7.6 Badminton

Hallo Sportfreunde,

das Jahr 2020 war ein Jahr der Gefühle, ---ein Auf und ab, --- ein ja und nein sagen, vieles hat sich verändert in dem Jahr der Pandemie.

Geschuldet durch die Corona Pandemie haben wir im abgelaufenen Jahr 2020 keine größeren Aktivitäten unternehmen können.

Aber in der kurzen Zeit wo die Sporthallen auf hatten haben wir diese auch ausgiebig unter Einhaltung der Hygienevorschriften genutzt.

Wir sind eine kleine Abteilung die zurzeit aus 10 Spielerinnen und Spieler besteht. Uns ist es wichtig, dass wir Spaß am Spielen haben. Der Spaß am Spielen steht bei uns im Vordergrund. Regeln, Technik und die nötige Ausdauer kommt mit der Zeit und wir versuchen dieses eher Spielerisch zu vermitteln.



Also: Spaß soll es machen!

Während der Corona Zeit kam uns unsere kleine Abteilung zugute, da wir keinem sagen mussten mehr wie Zehn Spieler geht nicht.

Ich möchte mich bei allen Mitstreitern für die Schönen Spiele und Stunden bedanken, die wir gemeinsam trotz Corona verbracht haben.

Ein ganz besonderer Dank gilt aber dem Vorstand, und da möchte ich mich im Namen der Badminton Abteilung ganz herzlich dafür bedanken, denn ohne ihre hervorragende Zuarbeit hätte vieles nicht umgesetzt werden können

Macht weiter so....

Für das neue Jahr 2021 wünsche ich mir und euch das wir bald alle wieder wie gewohnt spielen können.

Bis dahin alles Gute, Gesundheit und ein Verletzungsfreies Jahr.

Euer Badminton Team

Ingo Kaufmann

7.7 Grillabteilung – Grillstunde des TVE

Nach dem Motto „**AUFGESCHOBEN IST NICHT AUFGEHOBEN**“ haben wir das letzte Jahr verbracht und werden es auch weiter tun. Die Hygienevorschriften in den Bereichen Lebensmittel und Gastronomie sind so umfangreich, dass wir leider kein einziges Grillevent an der Turnhalle bzw. auf den Märkten durchführen konnten.

Wir hoffen darauf, dass ihr in diesem Jahr trotz Pandemie neue Erfahrungen beim Zubereiten, Grillen, Schmoren im engsten Familienkreis sammeln könntet.

Vielleicht können wir das ein oder andere Gericht von Euch in Zukunft mal bei uns ausprobieren?
Rezeptvorschläge werden gerne entgegengenommen.

Hier ein „Handgericht/Fingerfood“ zum Nachmachen:

Bacon Cups mit Garnelen

Zutaten für 6 Personen

- 24 Garnelen
- 24 Scheiben Dörrfleisch / Bacon
- 250g Frischkäse
- ½ Bio-Zitrone
- Salz, Pfeffer, Chili
- 1-2 EL Olivenöl
- Optional: 2 Zweige Thymian

Zubereitung

1. Der Grill sollte etwa 200°Grad Celsius haben.
2. Das Mini-Muffinblech verkehrt herum hinlegen. Die Baconscheiben halbieren, die eine Hälfte nochmals halbieren und kreuzweise über die Muffinerhöhungen legen, die andere Hälfte der Baconscheibe um die Erhöhung wickeln.
3. "Bacon Cups" für ca. 20 Minuten im Grill knusprig backen, danach abkühlen.
4. Garnelen kurz auf dem Grill angrillen. Mit Salz, Pfeffer und Chili würzen.
5. Frischkäse cremig rühren und mit Zitronenschale, Zitronensaft, Olivenöl, Salz und Pfeffer abschmecken.
6. Garnelen kurz auf dem Grill angrillen. Mit Salz, Pfeffer und Chili würzen.
7. Frischkäse in die abgekühlten Bacon Cups füllen. Je eine Garnele darauf platzieren und ggf. mit Thymian garnieren.

Das Team der Grillabteilung wünscht allen ein Frohes Neues Jahr 2021

„bleibt gesund“!

Ewersbach, Dezember 2020

Christian Eckstein, Magnus Rohner, Fabian Schneider und Wolfgang Pfeiffer



Spendenaufruf !!!

An alle Mitglieder, Förderer und Gönner des TV 1893 e.V. Ewersbach

1972 – aus diesem Jahr stammt unser Turnhallenboden. Das sind fast 50 Jahre.

50 Jahre voller Purzelbäume, Veranstaltungen, Toben, Flitzen, Fußball, Volleyball, und und und... Diese Liste ließe sich unendlich weiterführen. Welche Geschichten uns dieser Boden wohl erzählen könnte.

Doch nach fast 50 Jahren ist die Zeit für etwas Neues gekommen. Unsere „alte Dame“, die Kaiser-Wilhelm-Halle, bedarf ständiger Aufmerksamkeit. So ist der Tag gekommen, an dem wir einen neuen Schwingboden benötigen, damit Groß und Klein noch viele weitere Jahre von unserer vereinseigenen Halle profitieren können.

Gehen wir von knapp 6000 Personen aus, die in der Regel jährlich unsere Halle durchlaufen, sind das 12.000 Füße, die auf dem Boden stehen. Das ist eine ganze Menge! Um hier für die Zukunft vorzusorgen, planen wir den Einbau eines neuen Schwingbodens inkl. der Erneuerung der Seiten- und Stirnwände. Hier soll ein zeitgemäßer Prallschutz eingebaut werden. Die Kosten für diese aufwändige Sanierung belaufen sich auf ca. 80.000 €. Angedacht ist die Umsetzung in den Sommerferien 2021.

Welche Vorteile bieten wir und unsere Halle? Mit knapp über 1000 Mitgliedern sind wir der größte Verein in Dietzhöhlztal. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, den Sport und die Gemeinschaft zu fördern und das beginnt schon bei den Kleinsten und dem Alter sind keine Grenzen gesetzt.

Unsere vereinseigene Halle ist für den Kindergarten und die Jung-Stilling-Schule fußläufig erreichbar. Das spart Kosten für Verkehrsmittel, schont die Umwelt und fördert schon auf dem Fußweg die Bewegung. Das sind großartige Argumente unsere „alte Dame“ zu pflegen und aufrechtzuerhalten. Denn was wäre Ewersbach ohne die Kaiser-Wilhelm-Halle.

Lassen Sie uns gemeinsam diese Sanierung realisieren, sodass wir Alle noch viele weitere Jahre von unserer Turnhalle und dem neuen Boden profitieren können! Ohne Eure Hilfe und Unterstützung, können wir eine solch große und unbedingt notwendige Investition kaum stemmen.

Wir möchten Sie hiermit herzlich bitten, uns dabei zu unterstützen!

Unsere Spendenkonten lauten:

VR Bank Lahn-Dill e.G. IBAN: DE10 5176 2434 0023 7977 04 oder

Sparkasse Dillenburg IBAN: DE06 5165 0045 0000 0229 62

Verwendungszweck: Spende Hallenboden

Für Fragen und näheren Erläuterungen steht Euch euer Vorstand gerne auch in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Anika Herr
1. Vorsitzende

Andreas Lehr
2. Vorsitzender

Ralf-Peter Schuster
Kassierer

8. Sportstunden

Abteilung	Gruppe	Wochentag	Von	Bis	Ort	J.-zeit
Turnen	Kids Play	Montag	17:00	18:30	Turnhalle	
	Frauengymnastikstunde		18:45	20:00	Turnhalle	
	Funkt. Training für Männer		20:00	21:00	Turnhalle	
	Rückenfit danach Gymst.	Dienstag	17:00	19:00	Turnhalle	
	Powerfrauen		19:15	20:30	Turnhalle	
	Gerätturnen	Mittwoch	16:30	17:30	Turnhalle	
	Bodyforming		18:00	19:15	Turnhalle	
	Pilates (2 Kurse)		19:15	21:15	Turnhalle	
	Jedermänner	Donnerstag	15:30	17:00	Turnhalle	
	Kitu, Sport und Spiel		17:00	18:00	Turnhalle	
	Mobilitätstraining		18:00	19:00	Turnhalle	
	Koronargruppe		19:00	20:30	Turnhalle	
	Rehasport Orthopädie (2x)		19:00	20:30	Schwimmbad	
	Eltern-Kind-Turnen	Freitags	16:00	17:00	Turnhalle	
	Handballoldies		17:30	19:00	Turnhalle	
Männertuurnstunde		19:00	20:30	Turnhalle		
Leichtathletik	Erwachsene, Jugendliche	Donnerstag	17:00	19:00	Stadion	Sommer
	Kinder ab 6 Jahre		17:00	18:00	Stadion	Sommer
	Alle	Mittwoch	18:00	20:00	HaHa	Winter
Indoor-Cycling	Alle	Di, Do	19:00	20:00	Haha	Winter
		Freitags	18:30	19:30	Haha	
Badminton	Alle	Mittwoch	20:30	22:00	RLC	
Handball	Jugend Minis	Dienstag	16:00	17:00	Sporthalle	
	Jugend WJB		18:30	20:00	Sporthalle	
	Jugend WJA		18:30	20:00	Sporthalle	
	Jugend MJD		17:00	18:30	Sporthalle	
	Frauen Oberliga und B		20:00	21:30	Sporthalle	
		Mittwoch				
	WJE		16:30	18:00	Sporthalle	
	Männer		20:00	21:30	Sporthalle	
	Jugend MJD	Donnerstag	16:00	17:00	Sporthalle	
	Jugend MJE		17:00	18:30	Sporthalle	
	Jugend WJB und C und D		18:30	20:00	Sporthalle	
	Frauen Oberliga		20:00	21:30	Sporthalle	
	Jugend WJE	Freitag	15:45	17:15	Sporthalle	
	Frauen Oberliga		18:30	20:00	Sporthalle	
	Männer		20:00	21:00	Sporthalle	
Fußball	Männer	Di. und Do.	19:00	21:00	Stadion	Sommer
	Jugend A	Mo. und Mi.	19:00	20:30	Steinbrücken	Sommer
	Jugend C	Di. und Do.	17:30	19:00	Steinbrücken	Sommer
	Jugend D	Mo. und Do.	17:00	18:30	Stadion	Sommer
		Montag	16:30	18:00	RLC./HaHa	Winter
		Donnerstag	17:00	19:00	RLC	Winter
	Jugend E1 + E 2	Montag	16:30	18:00	Steinbrücken	Sommer
		Donnerstag	16:30	18:00	Stadion	Sommer
		Dienstag	16:30	18:00	RLC	Winter
	Jugend F 1 und F 2	Samstag	10:00	11:30	Stadion	Sommer
			11:00	12:15	RLC	Winter
	Bambinis	Samstag	10:00	11:30	Stadion	Sommer
			11:00	12:15	HaHa	Winter
-----	-----	-----	-----	-----	-----	
Legende	RLC = Rudolf-Loh-Center HaHa = Hammerweiher Sporthalle -Eibelshausen					

Aktuelle Zeiten unter www.tv-ewersbach.info, www.hsg-ee.de

Achten Sie auf dieses Zeichen!



Unser herzlicher Dank im Namen aller großen und kleine Vereinsmitglieder geht an die Firmen für die finanzielle Unterstützung und das Vertrauen

**Vielen Dank an alle unsere Förderer!
Wir bitten Sie diese bei Ihrem Einkauf zu beachten!**

**Blumenhof Rosenberger
Ute Braun Raum und Leder
Rüdiger Nassauer
Sparkasse Dillenburg
Oranien Apotheke
Gaststätte Bierbrunnen
Andreas Giersbach Steueranwalt
Gaststätte Zum Franz
Becker Bauservice
Schaumann GmbH
Kreck GmbH
D&L Elektrotechnik
Koch GmbH & Co. KG
Steffen Hermann**

**VR Bank Lahn-Dill
Metzgerei Fritz-Dieter Kreck
Metzgerei Ralf Spies
CNS-Technik Ernst Gratz GmbH
Erich Oppermann GmbH
Frank Kruppa
Fa. Gottwald
Iktek
AP Werbung
Geppert GmbH
Gemeinde Dietzhöhlztal
Polytec GmbH
Autohaus Hoppmann
Druckerei Speck GbR**